



Steinbacher Woche

Auflage: 26.000 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.



Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 -19

30. Jahrgang Donnerstag, 4. September 2025 Kalenderwoche 36



Beim Breitensporttag des LC Steinbach geht es wieder um Sekunden. Hier konzentrieren drei Teilnehmer auf das Kommando von Starter Heiko Hildebrandt. Foto: Frank Kiesel

24 sportliche Steinbacher erringen DSA

Steinbach (fk). Auf die Plätze, fertig, los! Die drei Männer kauern angespannt im Startblock und warten beim 50-Meter-Sprint aufs Kommando von Heiko Hildebrandt. Dann stürmen sie los in Richtung Ziel. Geschafft - die erste Disziplin ist erfolgreich abgehakt.

Mit dabei auch wieder Berthold Schulwitz. Der Ü50er ist zusammen mit Ehefrau Kerstin und Tochter Tamila (14) fast schon Stammgast beim Breitensporttag des LC Steinbach (LCS). „Nach Möglichkeit soll es das Abzeichen in Gold werden. Der Sprint war ja schon einmal ganz gut. Mal sehen, ob die anderen Disziplinen auch so glatt laufen“, gibt sich der sportliche Familienvater optimistisch, der zu den 24 Teilnehmern der Veranstaltung gehört.

Als die fleißigen Helfer des LC Steinbach um die Mittagszeit die Sportanlagen im Waldstadion für ihren Breitensport-Tag vorbereiteten, sah es wettermäßig gar nicht gut aus. Immer wieder schüttete es heftig. Keine guten Vor-

zeichen für eine Freiluftveranstaltung, bei der es auch um körperliche Betätigung gehen sollte. Doch Petrus hatte wohl ein Einsehen. Denn kurz vor dem Beginn um 14 Uhr strahlte die Sonne vom Himmel, trocknete die Tartanbahn ganz schnell ab und sorgte auch dafür, dass die Sonnenbrillen ausgepackt wurden und problemlos mit T-Shirt und kurzer Hose zur Tat geschritten werden konnte. Also beste Voraussetzungen, einen flotten Sprint zum Erwerb des Deutschen Sportabzeichens (DSA) auf die Bahn zu zaubern. Natürlich gab es vorab unter fachkundiger Anleitung von Übungsleiterin Sigrid Benfer ein ordentliches Aufwärm-Programm, damit es zu keinen Verletzungen kommt.

Reiner Leichtathletik-Verein

Es war also wieder Breitensport-Tag beim LC Steinbach. Der älteste reine Leichtathletik-Verein im Kreis hatte einmal mehr alle Bürger, Vereinsmitglieder, Freunde, Eltern und Kinder eingeladen, sich am Erwerb des

Sportabzeichens zu versuchen. Eine Vereinszugehörigkeit war dafür nicht notwendig. Die Veranstaltung für Jedermann hat bei den engagierten Machern des LCS eine Tradition. Diesmal waren es ganz genau 24 Aktive, die sich auf der am Feldrand gelegenen Anlage eingefunden hatten, um die geforderten Weiten und Zeiten zum Erwerb des Sportabzeichens zu erzielen. „Das haben dann auch alle Teilnehmer darunter sechs Schüler und Jugendlichen, geschafft. Eine schöne Resonanz und tolle Erfolgsquote, mit der wir rundum zufrieden sind. Unterm Strich wieder eine gelungene Veranstaltung“, sagt der LC-Vorsitzenden Jürgen Taube. Je nach Altersklasse, Kinder waren ab einem Alter von sechs Jahren startberechtigt, wurde eifrig gesprintet, gesprungen, geworfen und auch längere Strecken gelaufen.

In einer Tabelle konnte dann abgelesen werden, ob mit den Resultaten in der entsprechenden Altersklasse die Voraussetzungen für das Abzeichen in Bronze, Silber oder gar Gold erfüllt worden sind.

Ausdauer, Kraft, Koordination

Wer sich zwischen den einzelnen Prüfungen etwas stärken wollte, war im angrenzenden LC-Vereinsheim genau richtig. Dort warteten kühle Getränke, Kaffee und rund 20 selbst gebackene Kuchen auf die hungrigen Sportler. Dann ging es wieder zurück ins Stadion. Hier musste aus den Bereichen „Ausdauer“ (etwa 3000 Meter Walking, Radfahren oder Schwimmen), „Kraft“ (Kugelstoßen, Standweitsprung, Steinstoßen, Medizinball), „Schnelligkeit“ (Sprint) und „Koordination“ (Hochsprung, Weitsprung, Seilspringen) je eine Disziplin erfolgreich absolviert werden. Am Ende war klar: Eine erfolgreiche Veranstaltung hat das Sportabzeichen in den Mittelpunkt gerückt. Alle haben das Sportabzeichen bestanden. Das hat die Steinbacher Sportler bester Laune zusammen gebracht.



Aufwärmen beim LC-Breitensporttag. Alle Teilnehmer haben erfolgreich die Prüfungen zum Sportabzeichen bestanden. Foto: fk

Vergessen Sie den Eckart nicht!
LAGERVERKAUF
06. September 2025 von 9 Uhr bis 13 Uhr
ECKART
Fleischwaren
Tanusstr. 87, 61440 Oberursel, 06171/74021
500g-Ring Fleischwurst je 3,33 €

Henel & Bursch
Kunst-Sachverständige
kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.
Ladengeschäft Schultheißstraße 11 65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204 www.kunsthandel-bursch.de

Steinbacher Woche
unter
taunus-nachrichten.de
kostenfrei
im
Internet

„Sing4Joy“ präsentiert
Steinbach (stw). Am Sonntag, 7. September, um 17 Uhr (Einlass ab 16.30 Uhr, Eintritt frei) öffnet sich der Vorhang für „Sister Act“, „Tanz der Vampire“, „Footloose“ und viele Filmmusiken mehr. Der Chor „Sing4Joy“ bringt einige der großen Hits und Klassiker aus der Musical- und Filmszene direkt auf die Bühne des Steinbacher Bürgerhauses. Special Guest: Die „AKS Concertband“.

Von Hund gebissen
Steinbach (stw). Am Samstag wurde ein Jogger bei Steinbach von einem freilaufenden Hund gebissen. Der Mann befand sich gegen 15 Uhr im Feld zwischen Steinbach und Niederhöchststadt, als ihm eine Frau mit drei Hunden entgegenkam. Einer der Hunde war nicht angeleint, lief dem Jogger hinterher und biss ihn in den Oberschenkel. Der verletzte Mann sprach die Hundebesitzerin noch an, doch diese entfernte sich mit den Hunden in unbekannte Richtung, ohne sich weiter um den Vorfall zu kümmern. Die Frau war etwa 1,75 Meter groß, hatte hellblondes Haar, das sie zu einem Zopf gebunden hatte, einen gebräunten Teint und trug ein ärmelloses Top. Eine Beschreibung der Hunde war nicht möglich. Mögliche Hinweise zu Hund und Halterin sind unter Telefon 06171-62400 anzugeben.

VERANSTALTUNGEN

Oberursel

Ausstellungen

„**Stadt-Land und mehr**“, Ölgemälde-Ausstellung von Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„**Das Frankfurter Nordend**“, Oberurseler Künstler Inge Jourdan (Fotografie) und Peter Zieatkiwieicz (Grafik). der Künstlergruppe „Farbwerke Oberursel“, Café Trians, Strackgasse 14, Öffnungszeiten des Cafés

Maislabyrinth Weißkirchen von Richard Bickert, mit Quizfragen des Themas „Landwirtschaft“ durch das Labyrinth und danach gibt es eine leckere Stärkung vom Grill oder Kuchen und Kaffee, Kurmainzer Straße 136, Öffnungszeiten: samstags 14-19 Uhr, sonntags 11-19 Uhr, (bis 5. Oktober)

„**Neu gesehen**“, Malerei von Uschi Lüdemann, „Galerie m50“, Ackergasse 15 a, Öffnungszeiten: dienstags, donnerstags, freitags 16-18 Uhr, samstags 10-12 Uhr, (bis 5. September)

„**Farbenwelten**“ von Sylvi Dröse, das Spielen mit unendlich vielen Farbnuancen, das Entdecken von Licht und Schatten sowie der Überraschungseffekt eines nicht geplanten Ergebnisses, machen für Sylvi Dröse den Reiz des Malens aus, „Alte Wache“ Oberstedten, Pfarrstraße 1, Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag: 9-12 und 15-17 Uhr, (bis 26. September)

„**Wasser**“ bis an die Wand im Café Trian, Strackgasse 14, mit Licht zeigt Luzy Sombra das durchsichtige Wasser auf großformatigen Leinenbildern, eingefangen in Oberursel und auf vielen Reisen, Öffnungszeiten: täglich ab 16 Uhr – außer Dienstag, (bis Ende September)

„**#StolenMemory**“ Wanderausstellung in Zusammenarbeit mit den Arolsen Archives, eine Ausstellung, in der persönliche Gegenstände von Menschen dokumentiert sind, die ihnen abgenommen wurden, bevor die Nazis sie deportierten, in einem Überseecontainer im Park der Adenauerallee, täglich geöffnet von 10-18 Uhr, (bis 16. September)

„**Albert Schweitzer Ausstellung**“, anlässlich des 150. Geburtstages (14. Januar 1875) und des 60. Todestages (4. September 1965) Albert Schweitzers wird eine Wanderausstellung über sein Leben und Wirken als Theologe, Philosoph, Musikwissenschaftler und Organist, ferner als Arzt und Begründer eines Spitals präsentiert, Pfarrei St. Ursula, „Freiraum“, Kirche St. Sebastian, St. Sebastian Straße 3, (bis 18. September)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 4. September

Vortrag mit Publikumsgespräch – „Selbstbestimmt Leben bis zum Ende“, Beate Mink, Deutsche Gesellschaft für Humanes Sterben, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19-22 Uhr

Thekenabend „Unplugged“, „Alte Wache“, Pfarrstraße 1, 19-22 Uhr

Freitag, 5. September

Offene Sprechstunde des Hospizdienstes St. Barbara, Sozialraumbüro Bommersheim, Burgstraße 11, 9-12 Uhr

Konzert, „Stefanos Finest: Soundwichmaker featuring Claudia Lemperle & Dieter Kociemba“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20-23 Uhr

Vasylkiv – (m)ein Besuch während des Krieges

Oberursel (ow). Über Pfingsten war Stadtrat Andreas Bernhardt in Vasylkiv, circa 20 Kilometer von Kiew/Ukraine entfernt, um mit der Stadt Vasylkiv einen Freundschaftsvertrag mit der Stadt Oberursel zu unterzeichnen. Er wird von seiner Reise und seinen eindrücklichen Erlebnissen mit kurzen Filmsequenzen und Bildern berichten. Außerdem wird er an diesem Abend vom ersten Besuch einer Kindergruppe aus Vasylkiv, die auf Einladung der Stadt Oberursel in den hessischen Sommerferien in Oberursel war, erzählen. Die Veranstaltung findet am Montag, 8. September, um 19.30 Uhr im Gartenraum der Kirche, Evangelische Versöhnungsgemeinde, Weißkirchener Str. 62, statt.

Grillen in der Kreuzkirche

Oberursel (ow). Die Evangelische Kreuzkirche im Goldackerweg 17 in Bommersheim lädt alle ab 60 Jahre am Freitag, 5. September, um 17 Uhr zum „Gute Zeit Café“ ein. Nach einer kurzen Andacht von Pfarrer Schütz wird bei einem Grillabend gemeinsam eine schöne Zeit verbracht, in der man sich austauschen und ins Gespräch kommen kann. Neletta van’t Hoofd, Pfarrer Schütz und Martin Ott freuen sich auf eine große Teilnahme.

Samstag, 6. September

Altstadtmarkt, Marktplatz, 10-16 Uhr

Flohmarkt in den Altstadt-Höfen, 10-16 Uhr

25 Jahr-Feier der Bildhauerwerkstatt Kunsttäter mit buntem Programm, Kleine Schmied 20, unterhalb des Parkplatzes der Feldbergschule, 15-23.59 Uhr

Sommerfest – KCR im Wunderland, Evangelische Kreuzkirchengemeinde Oberursel-Bommersheim, Goldackerweg 17, 15 Uhr

SPD-Familienfest, Rathausplatz, 15-18 Uhr

Musical „Das Dschungelbuch“, Mobilé Kindertagespflege, Taunushalle Oberstedten, Landwehr 6, 16 Uhr

Kinder Mitmachtheater, „Die Bremer Stadtmusikanten“, Krebsmühle 1, Weißkirchen, 13.30 Uhr

Einführungsvortrag zur Albert Schweitzer Ausstellung im „Freiraum“, Pfarrei St. Ursula, Kirche St. Sebastian, St. Sebastian Straße 3, 17-19 Uhr

Musikkabarett „dulabi“, „Kriminaltango“ – Literarisches Musikkabarett, Verein zum Erhalt der Johanniskirche, Johanniskirche, Urselbachstraße 59, 19-21 Uhr

Windrose-Brunch, familiäres syrisch-deutsches Brunch-Bufferet, Strackgasse 6, 10-14 Uhr

Samstag, 6. September und Sonntag, 7. September

Geburtsvorbereitungskurs Intensivkurs für Frauen und Paare, mit „Doula“ Astrid Jarsch, Familientreff Oberursel, Schulstraße 27 a, 10-16 Uhr

Sonntag, 7. September

Musical „Das Dschungelbuch“, Mobilé Kindertagespflege, Taunushalle Oberstedten, Landwehr 6, 14 Uhr

Reiter-Flohmarkt, Reitverein Oberursel-Bommersheim, An der Friedenslinde, 10-16 Uhr

Stadtradeln & Schulradeln, Stadt, 7.-27. September

Herbstbasar für Kinderkleidung und Spielsachen,

Kriminaltango in der Ruine der Johanniskirche

Oberusel (ow). Energiegeladenes Musikkabarett erwartet die Besucher in der Ruine der Johanniskirche, Urselbachstraße 59, in Weißkirchen, am Samstag, 6. September, um 18 Uhr mit Kriminalgedichten, Balladen und natürlich viel Musik. Das Duo dulabi fegt mit Gesang, Piano, Saxophon, E-Gitarre, Vibrafon und Percussion durch Chanson, Pop, Rock, Jazz, Filmmusik und Oper. Und dazu bringen Heike Michaelis und Regine Fischer auch noch ihre beiden zauberhaften Handpuppen mit: Die laszive Schlangendiva Celina Python liefert sich einen heftigen Schlagabtausch mit ihrem schrägen Verehrer, dem rauchenden Badener Götz E. Sie rezitiert Gedichte von Wedekind, Schiller und Chobot und singt Opern, er rappt Balladen zu groovigem Pianosound und rockt AC/DC. Die emotionale Bandbreite reicht von schwarzem Humor bis zu Blödelsons, alles live gespielt und handgemacht. Zu diesem Abend voll rasanter Unterhaltung lädt der Verein zum Erhalt der Johanniskirche VEJ herzlich ein und sorgt mit Getränken und Brezeln für eine kleine Stärkung zwischendurch. Der Eintritt ist frei, Spenden sind sehr willkommen! Bei Regen muss die Veranstaltung ausfallen.

VERANSTALTUNGEN

Steinbach

Veranstaltungen

Donntersag, 4. September

Kaffee Klatsch, „Prüft uns Gott?“, Evangelische St. Georgsgemeinde, im Gemeindehaus, Untergasse 29, 15 Uhr

Offene Sprechstunde, Stadt, Rathaus, 16-18 Uhr

Freitag, 5. September

Exklusive Führung durch das Casals Forum in Kronberg, Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach, Beethovenplatz 1, 15-17.30 Uhr

Vortrag, „Steinbacher Horizonte“, Oberleutnant Henrik May referiert über die Bundeswehr, katholisches Gemeindezentrum St. Bonifatius, Untergasse 27, 19-21 Uhr

Vortrag – Diskussion – Austausch, „Zwischen Krieg und Frieden – die Bundeswehr im Fokus“, Steinbacher Horizonte, Katholisches Gemeindezentrum St. Bonifatius, Untergasse 27, 19-21 Uhr

Samstag, 6. September

20 Jähriges Jubiläum Kammerkonzert, „Von Flöte bis Kaktus“, Evangelisches Gemeindehaus, Untergasse 29, 18 Uhr

Förderverein des Waldkindergartens Waldzwerge, Altkönigstraße 115, 10-12 Uhr

Radtour für Neubürger mit Bürgermeisterin Antje Runge, Rathausplatz, 10-12 Uhr

Musik im Hof – Frühschoppen, Förderverein der FFW Oberursel-Bommersheim, Hof der Familie Ickstadt, Lange Straße 33, 11-16 Uhr

Radtour zum Klima-Erlebnispfad, ADFC, „Taunus Klimatage“, Bahnhof, 11-13 Uhr

Tour durch den Klimaerlebnispfad in Wehrheim, „Taunus Klimatage“, Ludwig-Bender-Bad, Rodheimer Straße 35, 12-16 Uhr

Friedenskulturtag, Friedensbündnis Oberursel, Adenauerallee, 15 Uhr

Montag, 8. September

Informationsabend „Freie Waldorfschule“, Freie Waldorfschule Oberursel, Eichwäldchenweg 8, 19.30-21 Uhr

Dienstag, 9. September

Gesprächsrunde, „Die Kirche und das liebe Vieh“, Tierärztin Dr. Ruth Funk, katholische Region Taunus, Referat Nachhaltigkeit und schöpfungsverträgliche Pastoral in Kooperation mit der Pfarrei St. Ursula, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20-22 Uhr

Mittwoch, 10. September

Vortrag „Wertekompass für dein selbstbewusstes Leben“, Referentin Tessa Koschig, Stadt, Rathaus, 18.30-20.30 Uhr

Kleiner Mittwoch: „Ein Orscheler Sommertraum(a)?“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30-22 Uhr

Freitag, 12. September

Tag der offenen Tür Voltigieren „Schnuppernachmittag für Kinder und Familie von 16.30 bis 18 Uhr. Reit und Fahrverein St. Georg, Bommersheim.



Das Duo dulabi nebst Puppen. Foto: privat

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 4. September

Bären-Apotheke, Bad Homburg, Haingasse 22, Tel. 06172-22102

Freitag, 5. September

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

Samstag, 6. September

Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Sonntag, 7. September

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Merton-Apotheke, Frankfurt, Lurgiallee 6, Tel. 069-95730223

Montag, 8. September

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Dienstag, 9. September

Rats-Apotheke, Kronberg, Borngasse 2, Tel. 06173-61522

Mittwoch, 10. September

Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Nidda-Apotheke, Frankfurt, Heerstraße 3 e, Tel. 069-762081

Donnerstag, 11. September

Max&Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130

Freitag, 12. September

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstatter Straße 2-4, Tel. 06171-4461

Samstag, 13. September

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg, Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Sonntag, 14. September

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauer Allee 21, Tel. 06171-51038

Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstatter Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ www.hilfetelefon.de/	116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr

116117

ÄBD Frankfurt

Klinikum Frankfurt Höchst

Bürgerhospital

069-31060

069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main

mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr

samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr

feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Achtung: Bundesweiter Warntag!

Steinbach (stw). Rund zwei Drittel der Bürger in Deutschland vertrauen dem nationalen Warnsystem. Das ist das zentrale Ergebnis einer repräsentativen Umfrage, die anlässlich des Bundesweiten Warntags am 12. September 2024 durchgeführt wurde. Nahezu einstimmig – nämlich 98 Prozent der Befragten – sprachen sich dafür aus, sämtliche Warnkanäle regelmäßig zu testen. Genau das geschieht am kommenden Donnerstag, 11. September, wenn erneut der Bundesweite Warntag stattfindet. Auch der Hochtaunuskreis beteiligt sich mit seinen Kommunen aktiv daran. Punkt 11 Uhr werden für den Hochtaunuskreis die Sirenen ausgelöst. Parallel dazu erfolgt eine Warnmeldung über das Modulare Warnsystem (MoWaS), das verschiedene Kanäle wie die Warn-App NINA oder Cell Broadcast umfasst. Über letzteren Dienst erhalten alle moderneren Mobilfunkgeräte in der Region eine entsprechende Warnnachricht – ganz ohne vorherige Anmeldung. Etwa um 11.45 Uhr wird über die gleichen Warnkanäle und Endgeräte, über die zuvor die Warnung erfolgte, eine Entwarnung gesendet. Eine Ausnahme bilden derzeit Cell Broadcast und ältere Warnsirenen, welche lediglich das Signal „Feueralarm“ senden können. Über beide Warnmittel ist eine Entwarnung technisch

noch nicht möglich. „Es ist entscheidend, dass wir unsere Bürgerinnen und Bürger im Ernstfall schnell und zuverlässig über eine Gefahrenlage informieren können“, betont Landrat Ulrich Krebs. „Deshalb ist es so wichtig, regelmäßig die Funktionsfähigkeit unseres Warnsystems zu überprüfen.“ Besonders bittet der Landrat darum, im eigenen Umfeld Menschen über den Warntag zu informieren – vor allem jene, die kaum oder gar kein Deutsch sprechen: „Im Hochtaunuskreis leben viele Geflüchtete aus Kriegsgebieten. Für sie kann das Sirenensignal eine reale Bedrohung bedeuten. Bitte erklären Sie diesen Personen, dass es sich um eine Übung handelt.“ Wird die Warnung ausgelöst, sollte die Zentrale Leitstelle des Hochtaunuskreises nicht angerufen werden. Diese Leitungen müssen für echte Notfälle freigehalten werden. Der Bundesweite Warntag ist ein gemeinsamer Aktionstag von Bund, Ländern und Kommunen. Ziel ist es, die technische Warninfrastruktur einem umfassenden Funktionstest (Stresstest) zu unterziehen und die Bevölkerung über das Thema Warnung in Deutschland zu informieren. Seit seiner Einführung im Jahr 2020 findet der Warntag jährlich im September statt.



Die Musiker des besonderen Kammerkonzerts freuen sich schon auf ihren Auftritt im evangelischen Gemeindehaus.
Foto: Breitsprecher

Musikreise durch die Zeiten

Steinbach (stw). Ein musikalisches Highlight erwartet alle Musikliebhaber am Samstag, 6. September, um 18 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Untergasse 29. Die St. Georgsgemeinde lädt im Rahmen ihrer Initiative „Musik für alle“ erneut zum Kammerkonzert ein – und das bereits seit 2005. Der Abend verspricht musikalische Vielfalt. Werke aus dem Mittelalter, der Barockzeit, der Romantik und der Moderne erklingen ebenso wie der unvergessene Evergreen „Mein kleiner grüner Kaktus“ der Comedian Harmonists. So entsteht ein Klangbogen über viele Jahrhunderte – unterhaltsam, überraschend und voller Atmosphäre. Die Mitwirkenden, allesamt mit Steinbach oder der Region verbunden, bringen eine außergewöhnliche Mischung aus Instrumenten und Stimmen auf die Bühne. Mit dabei sind unter anderem Katja Ewers an der Blockflöte, Caroline Bechtold an der Querflöte, Alwin Mohr an der Posaune sowie die Cellisten Clemens Mohr und Emanuele Violi. Am Klavier begleiten Ellen Breitsprecher, Katja Sattler und Elmar Klagges durch das Programm. Er-

gänzt wird das Konzert durch den Projektchor „Echt jetzt?“ unter der Leitung von Ellen Breitsprecher und Annika Baumgart sowie durch das Mainzer Gesangsensemble mit Emily Ryan, Annika Baumgart, Moritz Born und Dominik Stierle. Die Moderation des Abends übernimmt Harald Schwalbe, der mit Charme und Fachwissen durch das Programm führt und Hintergründe zur Musik und den Musizierenden vermittelt. Ein besonderes Merkmal des Konzerts ist der Empfang im Anschluss, der das musikalische Erlebnis mit persönlichen Begegnungen und Gesprächen ausklingen lässt. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei – über eine Spende zur Unterstützung dieser Kulturarbeit freut sich die Gemeinde. „Ein herzlicher Dank gilt den Sponsoren Lions Club, der evangelischen St. Georgsstiftung, der Familie Knobloch sowie Reichard Papiere-Verpackungsmittel, die uns immer wieder großzügig unterstützen und solche Konzerte ermöglichen. Neugierige Ohren und offene Herzen sind herzlich willkommen“, betont Ellen Breitsprecher vom Organisations-Team.

Stadt bittet Bevölkerung um Mithilfe

Steinbach (stw). Die Stadt verzeichnet in den vergangenen Wochen eine zunehmende Zahl an Rattenmeldungen im gesamten Stadtgebiet, vor allem in Grünanlagen und Orten dichter Bebauung. Ein zentrales Problem, welches die Population mehrt, stellt die unsachgemäße Entsorgung von Lebensmitteln dar. Brotreste, Brötchen, Futter für Vögel oder freilaufende Tiere sowie offen zugängliche Mülltonnen schaffen ideale Bedingungen für die Ausbreitung der Tiere. Auch Hundekot kann als Nahrungsquelle dienen. Die hohe Anpassungsfähigkeit der Ratten ermöglicht es ihnen, sich schnell an neue Lebensräume anzupassen und Nester in unmittelbarer Nähe zum Menschen zu bauen, etwa in Hecken, unter Gartenhäusern oder in Kompostanlagen. Ratten gelten als Gesundheitsschädlinge. Die Stadt setzt auf präventive Maßnahmen und bittet gleichzeitig die Bevölkerung um Mithilfe. Alle können ihren Teil beitragen: Keine Fütterung von Wildtieren oder streunenden Katzen im öffentlichen Raum, Keine Essensreste im Freien entsorgen – auch nicht

für vermeintlich „nützliche“ Tiere, Mülltonnen immer gut verschließen, insbesondere Bioabfall, Komposthaufen frei von Speiseresten halten, Hundekot ordnungsgemäß entsorgen. Um eine gezielte Bekämpfung zu ermöglichen, bittet die Stadtverwaltung alle Bürger, Rattensichtungen direkt an die Abteilung Öffentliche Sicherheit und Ordnungsamt, Sven Mathes, unter Telefon 06171-700094 oder per E-Mail an sven.mathes@stadt-steinbach.de zu melden. Die Stadt ist für die Rattenbekämpfung auf öffentlichen Flächen sowie im Kanal zuständig. Wird ein Befall auf einem Privatgrundstück festgestellt, liegen sowohl die Zuständigkeit als auch die Kostenträgerschaft für die Bekämpfung beim jeweiligen Grundstückseigentümer. In beiden Fällen, ob öffentlicher oder privater Raum, wird darum gebeten, Rattensichtungen stets an die Stadt zu melden. Die Bekämpfung wird zentral koordiniert und ein Fachunternehmen beauftragt.

Mach deinen Liebstens eine Freude und pflanze einen Baum!

www.planet-tree.de

Apfelweinwirtschaft
Apfelweinkelerei

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Mittwoch – Freitag
11.30 - 14.30 Uhr &
17.00 - 22.30 Uhr

Samstag, Sonntag & Feiertag
11.00–22.30 Uhr
durchgehend geöffnet

Kurmainzer Str. 50
61440 Oberursel
Tel. 06171/73477
www.zum-ruehl.de

WaDiKu

Entrümpelungen von A–Z

M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Mit Ignoranz oder mit Menschen?

Mit Menschen.

GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Steinbacher Woche
Königsteiner Woche
Kronberger Bote
Kelheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger
Glashüttener Anzeiger
Bad Sodener Woche
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Eschborner Woche

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

Einzelnachhilfe zu Hause

– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen

06081-442 724 06171-206 2234

www.abacus-nachhilfe.de

Note 1,8
bestenfalls Einbürgerung
INFRATES! Okt. 2012

Es gibt nichts, das nicht mit einem guten Essen gelöst werden kann.

Stile Italiano

RISTORANTE

Adenauer Alle 2 • 61440 Oberursel

Öffnungszeiten: Mi – Mo 11.30 – 22.00 Uhr • Di. Ruhetag

Dr. Olaf Hattenhauer & Valerie Flach

TIERÄRZTE

PARTNERSCHAFT

Gewerbegebiet An den Drei Hasen
Karl-Hermann-Flach-Str. 36
61440 Oberursel

Montag, Mittwoch, Freitag
Dienstag, Donnerstag
Samstag

Tel. 06171- 503 18 27
Fax 06171- 503 18 28
www.tierarzt-oberursel.de
mail@tierarzt-oberursel.de

8:00 - 18:00 Uhr
8:00 - 19:00 Uhr
9:00 - 12:00 Uhr

Learning by doing

Lernzentrum für effektives Lernen mit Motivationspädagogik

Mehr als Nachhilfe 3. Klasse bis Abitur

Für mehr Motivation beim Lernen, für eine optimale Lernstoffaufnahme und für stressfreies Abrufen des Lernstoffs in Prüfungen.

• Lernblockaden überwinden
• Lerntechniken einsetzen
• Lernmotivation fördern

Adenauerallee 32 · Oberursel
oberursel@learning-by-doing.de

www.learning-by-doing.de

Straßenfest für die ganze Familie

13. September - 14-18 Uhr

An der Brennersmühle, verlängerte Nassauer Straße

Fahrradwaschanlage

Essen und Trinken, Spiel und Spaß

www.gruene-oberursel.de

teilnehmen@gruene-oberursel.de

22. **Maislabyrinth**

Kartoffeln zum Selberernten!

Weißkirchen

Motto 2025

Landwirtschaft

Sonntag 07. September:

Tag der Landwirtschaft und Oldtimertreffen

Mit Ausstellern und Infoständen rund um die Landwirtschaft! Unter anderem:

Familie Bickert • Tel. 0151-18 41 51 49 • www.maisgeister.de

zwischen Oberursel-Weißkirchen und Steinbach

Foto: taunus-copier.com

Cooler Hip Hop-Workshop und „Dance-Battle“ im Bürgerhaus

Steinbach (stw). Am Sonntag, 14. September, findet erneut ein Hip-Hop-Workshop für Steinbacher Jugendliche im Bürgerhaus, Untergasse 36, statt. Ab 17 bis 18.30 Uhr sind alle interessierten Jugendlichen im Alter zwischen zehn und 21 Jahren eingeladen, zusammen mit Hip-Hop-Coach Fluna zu jammen. Es ist egal, ob bereits Erfahrungen vorhanden sind oder die Jugendlichen komplette Neueinsteiger auf dem Gebiet sind – alle Levels sind an diesem Workshop willkommen! Bei Interesse sollten sich Jugendliche schon jetzt anmelden, um sich einen Platz im Workshop zu sichern. Anmelde-Unterlagen gibt es ab sofort im Stadtteilbüro in der Untergasse/ Ecke Wiesentraße oder in der Caritas-Beratung im Hessenring 27A. Dort können die Unterlagen ausgefüllt auch wieder abgeben werden. Es ist auch möglich, sich bei Antonia

Landsgesell von der Caritas Jugendarbeit Steinbach direkt unter Telefon 0151-614 92761 anzumelden.

Unbedingt jetzt anmelden!

Coach Fluna wird auch am geplanten „Dance-Battle“ am Samstag, 18. Oktober, am Ort sein. Deshalb ist der Hip Hop-Workshop jetzt schon einmal die Gelegenheit, Coach Fluna kennenzulernen und coole Tricks und Tipps von ihr zu lernen. Wer wissen möchte, wie es weitergeht und keine Events für Jugendliche mehr verpassen möchte, meldet sich bei Antonia Landsgesell, Caritas Jugendarbeit Steinbach unter der Nummer 0151-61492761 oder per E-Mail an antonia.landsgesell@caritas-taunus.de. Dort gibt es Infos über alle Events.



Heino von Winning und Yvonne Binard-Kühnel, Vertreter der CDU-Fraktion im Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss, nehmen das Grundstück, das jetzt durch die Stadt erworben werden soll, in Augenschein. Foto: CDU Steinbach

„Obstgartenviertel“ soll erweitert werden

Steinbach (stw). In der vergangenen Sitzung hat der Bauausschuss der Stadt mit Zustimmung der CDU den Weg für den Erwerb eines 2000 Quadratmeter großen Grundstücks freigemacht und damit einen wichtigen Schritt zur weiteren Baulandentwicklung gemacht. Das Grundstück schließt an das Neubaugebiet Kastanienstraße/Eschborner Straße an, für das sich unter den Bewohnern der Name „Obstgartenviertel“ etabliert hat. Auf dieser großen Freifläche sollen dann fünf bis sieben Bauplätze für Einfamilienhäuser entstehen. Nach Ansicht der Christdemokraten sei die Entscheidung ein wichtiger Schritt, um den steigenden Bedarf an Wohnraum in der Stadt zu decken und zugleich die Attraktivität Steinbachs als Wohn- und Lebensstandort zu sichern. „Mit dem neuen Bauland schaffen wir die Grundlage, dass junge Familien, aber auch langjährige Steinbacherinnen und Stein-

bacher eine Zukunft in unserer Stadt haben“, erklärte Yvonne Binard-Kühnel, für die CDU-Fraktion Mitglied im Bauausschuss. „Ebenso wichtig sind die Überschüsse aus der Baulandentwicklung, um die bedeutenden Infrastrukturprojekte der Stadt, etwa die neue Kindertagesstätte im Süden der Stadt oder das Feuerwehrgerätehaus, zu finanzieren“, betont Christian Breitsprecher, Vorsitzender der CDU-Fraktion im Steinbacher Stadtparlament. Im Herbst dieses Jahres sollen die Baugrundstücke im Taubenzehnten II, 3 Bauabschnitt in die Vermarktung gehen, im nächsten Jahr dürften dann die Grundstücke in der Erweiterung des Obstgartenviertels folgen. „Es geht voran in Steinbach“, freut sich der Vorsitzende der CDU Steinbach, Heino von Winning, der die Fraktion ebenfalls im Bau- und Umweltausschuss vertritt.

Tischtennis spielen

Steinbach (stw). Nach den Sommerferien gibt es neue Trainingszeiten für Tischtennis für Jugendliche zwischen zehn und 16 Jahren donnerstags zwischen 18 Uhr und 19.30 in der Friedrich-Hill-Halle. Was wird geboten? Tischtennis ist eine sehr schnelle Sportart und daher total spannend. Im Training soll Koordination, Reaktion, Antizipation und Schnellkraft verbessert werden. Denn innerhalb von Millisekunden müssen Entscheidungen getroffen werden. Um erfolgreich zu sein, sind präzise Schläge sowie das genaue Erkennen der Ballrotation mit dem Auge notwendig. Lust auf nette Leute und neue Freunde? Einfach mal vorbeikommen, ausprobieren und die anderen Mitspieler kennenlernen. Außer ein paar Hallenschuhen und Sportkleidung wird für den Anfang nichts gebraucht. Bei der späteren Auswahl des Schlägers sind die Trainer behilflich.

Als NS-Täter im Dienst der Justiz

Steinbach (stw). Vor 80 Jahren endete der Zweite Weltkrieg. Es brach eine neue Zeit an, die für viele Menschen eine Erleichterung war trotz der Trümmer, der Hungersnot und des Verlustes geliebter Menschen. Es endeten allerdings auch die Gräueltaten des nationalsozialistischen Deutschlands. Heute noch müssen die Menschen sich fragen, wie es dazu kommen konnte, dass viele von denen, die diese Untaten des Dritten Reiches zu verantworten hatten, dennoch in der jungen Bundesrepublik Karriere machen konnten. Dieses Thema hat auch den ehemaligen Landrat des Lahn-Dill-Kreises und früheren hessischen Innenminister Gerhard Bökel beschäftigt. In seinem

Buch „Bordeaux und die Aquitaine im Zweiten Weltkrieg“ arbeitet er unter anderem die Vergangenheit zweier solcher Täter auf, die nach 1945 wieder ungehindert in den Richterdienst eintraten. Darunter befindet sich auch die Karriere eines Juristen, der im Krieg an der deutsch besetzten französischen Atlantikküste für die Deportation von Juden und Geiselschießungen verantwortlich war. Gerhard Bökel ist am Dienstag, 9. September, auf Einladung der Europa-Union Hochtaunus und mit Unterstützung der Stadt Steinbach zu Gast im Bürgerhaus und stellt sein Buch mit anschließender Diskussion vor. Die Lesung beginnt um 19 Uhr und ist kostenfrei.

„Schutzfrau vor Ort“ im Rathaus

Steinbach (stw). Die nächste offene Sprechstunde der Polizei findet am Donnerstag, 4. September, im Rathaus statt. Ansprechpartnerin für die Bürger ist die „Schutzfrau vor Ort“, Polizeihauptkommissarin Ina Selzer. Die Sprechstunden finden in der Regel jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat von 10 bis 11 Uhr im Rathaus, Gartenstraße 20, statt. Als direkte Ansprechpartnerin stärkt die „Schutzfrau vor Ort“ das Sicherheitsgefühl, berät und beantwortet Fragen. Außerhalb der Sprechstunde ist Ina Selzer auch zu Fuß in der

Stadt unterwegs und hierbei immer ansprechbar. Es können etwa verdächtige Wahrnehmungen im sozialen Umfeld an sie hergetragen werden, aber auch bei Fragen zum Thema „Häusliche Gewalt“ oder bei Straftaten hat sie ein offenes Ohr. Auch außerhalb der polizeilichen Sprechstunde ist die Stelle der „Schutzfrau vor Ort“ in der Polizeistation Oberursel, Oberhöchstader Straße 7, werktags unter Telefon 06171-624020 oder per E-Mail an Svo.pst-oberursel.ppwh@polizei.hessen.de erreichbar.

Führung durch das Casals Forum

Steinbach (stw). Der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach 2000 (KuPa) lädt im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kult-Tour“ zu einer besonderen Führung durch das neu errichtete Casals Forum der Kronberg Academy ein. Die Veranstaltung findet am Freitag, 5. September, 15 Uhr statt. Das Casals Forum, benannt nach dem weltberühmten Cellisten Pablo Casals, beeindruckt durch seine moderne Architektur und seine herausragende Akustik, die speziell auf Kammermusik ausgelegt ist. Heino von Winning, Vorstandsmitglied des KuPa und seit 2015 in die Entwicklung des Forums eingebunden, wird die Teilnehmer persönlich durch das Studienzentrum und den Konzertsaal führen. Außer einem Blick hinter die Kulissen erhalten die Gäste Einbli-

cke in den architektonischen Entwurf von Volker Staab, die besondere akustische Planung sowie in die Ausbildungsarbeit der Kronberg Academy. Abgerundet wird der Nachmittag mit einem Besuch im Café Marta im Forum, inklusive ein Stück Kuchen und eine Tasse Kaffee. Die Teilnahme beträgt 20 Euro pro Person. Die Dauer der Veranstaltung beläuft sich auf etwa 2,5 Stunden. Die Anreise erfolgt individuell, empfohlen wird der Bus 251 ab Freier Platz in Steinbach um 14.35 Uhr bis zum Bahnhof Kronberg. Anmeldung und Rückfragen bei Heino von Winning unter Telefon 0176-44583898 oder per E-Mail an heinovonwinning@yahoo.com.

Oberleutnant erklärt die Bundeswehr

Steinbach (stw). Die Reihe „Steinbacher Horizonte“ widmet ihre erste Veranstaltung nach der Sommerpause am Freitag, 5. September, von 19 bis 21 Uhr im katholischen Gemeindezentrum St. Bonifatius der Bundeswehr. Referent des Vortrags über die Bundeswehr ist der Oberleutnant (Olt) Henrik May, Jugendoffizier in Frankfurt am Main. May, ist in seiner

ner Funktion als Jugendoffizier der Verbindungsmann zwischen der Bundeswehr und der Zivilgesellschaft. Er wird die Struktur der Bundeswehr erklären, geht auf die aktuelle Sicherheitspolitik ein, verdeutlicht die neuesten Ziele und Instrumente der Verteidigung und steht für alle Fragen, auch für die kritischen und unbequemen, zur Verfügung.

IMPRESSUM

Steinbacher Woche
Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Alexander Bommersheim
Markus Echternach
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de
Verlagsleiter: Angelino Caruso
Redaktion: Hochtaunus Verlag GmbH
E-Mail: redaktion-stw@hochtaunus.de
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 4750 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt und Weißkirchen.
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025
Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

www.taunus-nachrichten.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

Der Bäcker Eifler

XXXLutz
Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

INTERSPORT
KRUMHOLZ
Louisenstraße 21-23
61348 Bad Homburg

IMAXX
Louisenstraße 53–57
61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Wohnungen für Haushalte mit mittlerem Einkommen

Oberursel (ow). Im Stadtteil Stierstadt entsteht derzeit das neue Wohn- und Gewerbequartier Neumühle. Auf einem Areal von rund 30000 Quadratmetern entwickelt Pecan Development ein vielseitiges Ensemble aus Mehrfamilienhäusern, Büro- und Gewerbeflächen sowie Wohnungsbaugrundstücken. Zum Quartier gehört auch die bereits fertiggestellte Ketteler-La Roche-Schule der Diözese Limburg. Die Fachschule für Erziehende ist im April eingezogen und hat den Betrieb in den neuen Räumlichkeiten bereits aufgenommen. Ein zentraler Bestandteil ist das Projekt „Wohnen an der Neumühle“. Mit dem ersten Bauabschnitt sind aktuell 36 Wohnungen im Ausbau. Darunter befinden sich 16 öffentlich geförderte Mietwohnungen, die voraussichtlich ab März 2026 bezugsfertig sind. Die Wohnungen sind barrierefrei zugänglich, verfügen über Aufzüge und werden als BEG-Effizienzhaus 55 EE errichtet. Nachhaltige Energieversorgung über Luft-Wärmepumpen sowie Photovoltaikanlagen und extensiv be-

grünte Dächer machen das Wohnen zukunftsfähig. Die Vergabe der 16 öffentlich geförderten Wohnungen erfolgt ausschließlich über die Stadt im Rahmen eines Förderprogramms des Landes Hessen. Im Angebot befinden sich 2-bis 4-Zimmer-Wohnungen, die sich für Haushalte mit zwei bis fünf Personen eignen. Alle öffentlich geförderten Wohnungen unterliegen einer Mietpreisbindung, wobei die Kaltmiete bei Erstvermietung 10 Euro pro Quadratmeter beträgt. Antragsberechtigt sind Haushalte, die ihren Hauptwohnsitz in Oberursel haben. Welche Nachweise erforderlich sind, erfahren Interessierte von der Abteilung „Sozialberatung und Wohnungswesen“ der Oberurseler Stadtverwaltung. Für einen Beratungstermin und weitere Fragen bitte telefonisch an Cinzia Turano wenden unter 06171-502248 oder per E-Mail an: sozialberatung@oberursel.de. Weitere Informationen zum Quartier und „Wohnen an der Neumühle“ gibt es unter www.neumuehle-wohnen.de.

Offene Sprechstunden der Polizei im Rathaus

Oberursel(ow). Die nächsten offenen Sprechstunden der Polizei finden am Donnerstag, 11. und 25. September, im Erdgeschoss des Rathauses in der Zeit von 10 bis 11 Uhr statt. Ansprechpartnerin für die Bürgerinnen und Bürger ist die Schutzfrau vor Ort, Ina Selzer. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Mit Polizeihauptkommissarin Ina Selzer als Schutzfrau vor Ort für Oberursel repräsentiert sich die Polizei bürgernah und bürgerfreundlich. Die Sicherheit in einer Kommune beginnt mit Prävention, und zu diesem Gesamtkonzept gehört auch die Schutzfrau mit ihrer offenen Sprechstunde im Oberurseler Rathaus. Als direkte Ansprechpartnerin für die Bürgerinnen und Bürger stärkt die Schutzfrau vor Ort das Sicherheitsgefühl. Außerhalb der

Sprechstunde ist Ina Selzer oft zu Fuß in der Stadt unterwegs und immer ansprechbar. Es können beispielsweise verdächtige Wahrnehmungen im sozialen Umfeld an sie hergetragen werden, aber auch bei Fragen zum Thema Häusliche Gewalt/Gewaltschutzgesetz oder bei Straftaten zum Nachteil älterer Menschen hat sie ein offenes Ohr. Auch außerhalb der polizeilichen Sprechstunde ist die Schutzfrau vor Ort in der Polizeistation Oberursel, Oberhöchstatter Straße 7, werktags erreichbar unter Telefon 06171 624020 oder per E-Mail an Svo.pst-oberursel.ppw@polizei.hessen.de. In dringenden Fällen sollte jedoch immer der Notruf 110 gewählt oder Kontakt mit der Polizeistation Oberursel aufgenommen werden unter Telefon 06171-62400.

Wanderung am 7. September

Oberursel (ow). Wir starten um 9.30 Uhr am Forum in Köppern und fahren zum Parkplatz an der Hohemark (3 Euro Tagesparkgebühr). Von dort geht es um 10 Uhr los (für diejenigen, die direkt zur Hohemark kommen möchten). Die Wanderung verläuft vorwiegend im kühlen Wald. Der Weg führt zunächst entlang einem Teilstück des keltischen Oppidums stetig leicht ansteigend zum Goldgrubenfelsen, wo wir eine kleine Trink- und Verschnaufpause einlegen. Weiter geht es entlang von Ringwällen immer wieder mit Ausblicken in die Mainebene, bei guter Sicht bis in den Odenwald und Spessart, zum Lindenberg, einem verwunschenen ruhigen Platz, wo wir eine zweite größere Rast einlegen und die Stille des Waldes auf uns wirken lassen können.

Gut ausgeruht wandern wir zum nächsten Ziel, dem Landgrafenberg, wo wir eine längere Mittagsrast einlegen wollen. Unser Hausberg, der Herzberg, ist nicht weit entfernt, der Turm grüßt uns von weitem. Bergab geht es auf teils naturnahen Wegen durch streckenweise mystisch wirkenden Wald ein Stück entlang des Bächleins „Kalttes Wasser“. Am Rande des Forellenguts queren wir den Bach und laufen zurück zur Hohemark. Hier lassen wir die Wanderung im Restaurant „Waldtraut“ ausklingen. Die Wanderung ist circa 10 km lang. Wanderstöcke sind streckenweise von Vorteil. Wegen der Reservierung im Lokal wird um Anmeldung bis 6. September gebeten unter der Telefonnummer 06172-78384 oder mobil 0151-17421167, gerne auch per WhatsApp.

Tagestour zum südlichen Mainufer und zum Mainuferweg

Oberursel (ow). Am Samstag, 6. September, bietet der ADFC Steinbach eine geführte Tagestour zum Mainuferweg an. Die circa 60 km lange Tour startet um 9.30 Uhr am Bahnhof in Oberursel und führt zunächst nach Bad Homburg zum U-Bahnhof Ober-Eschbach. Dort können sich weitere Teilnehmer anschließen. Um 10 Uhr geht es dann weiter über den Fernradweg R3 entlang der östlichen Vororte von Frankfurt nach Fechenheim. In Fechenheim wird der Main überquert und auf

dem Mainuferweg geht es über Offenbach, Frankfurt-Sachsenhausen bis etwa nach Niederrad. Dort dann Mittagsrast, anschließend wird der Main wieder gequert. Über Griesheim und Nied geht es zur Nidda, von dort dann über Rödelheim und Praunheim wieder zurück nach Oberursel. Weitere Informationen können gerne beim Tourenleiter Rainer Kroker telefonisch unter 0171-3878437 erfragt werden. Die Teilnahme an der Tour ist kostenlos, eine Anmeldung je-

Busumleitungen wegen Vollsperrung Oberurseler Straße

Oberursel (ow). Aufgrund einer Vollsperrung der Oberurseler Straße auf Höhe der Hausnummer 4 müssen die Buslinien 43, 44 und 47 am Montag, 8. September (Betriebsbeginn bis Betriebsende), über die Wiesenstraße umgeleitet werden. Die Haltestelle „Querstraße“ kann während dieses Zeitraums nicht angefahren werden. Fahrgäste können auf die nächstgelegenen

Haltestellen ausweichen. Bei der Linie 43 in Richtung Weißkirchen-Ost ist das die Haltestelle „An der Bleiche“, bei den Linien 43 und 44 in Richtung Bahnhof Oberursel sowie bei der Linie 47 in Richtung EKS kann die Haltestelle „Memeler Straße“ genutzt werden. Die Stadtwerke Oberursel bitten alle Fahrgäste um Verständnis.

BÜCHERWELTENIN OBERURSEL

Libra

Bollinger

Cool,
dynamisch,
inspirierend:

Der Weg zum
NBA-Star!

www.taunus-nachrichten.de

Esra's

FLINKE NADEL

AB SEPTEMBER
WIR ZIEHEN UM !

NEUE ADRESSE
KURMAINZER STR.79
61440 OBERURSEL AM TAUNUS

ESRAS FLINKE NADEL • TEL: +49 (0) 157 392 205 61
KURMAINZER STR. 79 • 61440 OBERURSEL AM TAUNUS
INH. ESRA MANDALI • E-MAIL: ESRA@FLINKENADEL.NET

OPEL

ZOO

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de



Es gibt
noch viel zu
entdecken...

Bitte unterstützen
Sie kranke Kinder
mit Ihrer Spende
für das neue Kinder-
zentrum Bethel.

Spendenkonto (IBAN):
DE48 4805 0161 0000 0040 77
Stichwort: KINDGESUND
www.kinder-bethel.de

Bethel

OBERURSEL CARD

einkaufenerlebenenießen

Monatsaktion September

Die Columbus Apotheke in der Vorstadt legt als Familienunternehmen höchsten Wert auf Individualität und persönliche Beratung. Das Team rund um Miriam Oster, Inhaberin, besteht aus erfahrenen ApothekerInnen und pharmazeutischen Fachkräften. Es steht Ihnen kompetent mit Rat und Tat zur Seite.

Sie finden ein breites Sortiment an Arzneimitteln, Gesundheitsprodukten und pharmazeutischen Dienstleistungen, um Sie bestmöglich in allen gesundheitlichen Belangen zu unterstützen.

Frei nach dem Motto GESUNDHEIT beginnt mit einem Lächeln können Sie im Monat September anlässlich des 55-jährigen Jubiläums mit der Oberursel-Card doppelt punkten.

GESUNDHEIT beginnt mit einem Lächeln!

Sponsoren der Oberursel Card

Service-Wohnen & Pflege

An der Wiesenau

"HIER WERDE
ICH WERT-
GESCHÄTZT!"

WIR FREUEN
UNS AUF
IHREN
BESUCH!

PFLEGE AN DER WIESENAU:
SOMMERFEST AM 13. SEPTEMBER 2025

Doppeljubiläum! Mit Stolz und Freude feiert Pflegeheimbetreiber avendi in diesem Jahr das 25-jährige Bestehen und unsere Steinbacher Einrichtung Service-Wohnen & Pflege AN DER WIESENAU gleichzeitig das 10-jährige. Feiern Sie mit! Wir laden Sie ein zu unserem Sommerfest am Samstag, 13. September 2025, 15 bis 19 Uhr. Genießen Sie entspannte Atmosphäre, Leckereien vom Grill sowie irische Volksmusik.

Wir freuen uns auf Sie!

Service-Wohnen & Pflege AN DER WIESENAU
Untergasse 27 b
61449 Steinbach
Telefon 06171 6989-000
E-Mail wiesenau@dus.de

Liebe Leserinnen und Leser

unsere Geschäftsstelle
in Oberursel, Vorstadt 20
ist vom 2. – 10. Oktober
geschlossen.

Ab dem 13. Oktober
sind wir wieder wie gewohnt für sie da.

Oberurseler
Woche

Taunus Klimatage mit diversen Veranstaltungen erleben

Oberursel (ow). Ein ganzer Monat im Zeichen von Klimaschutz und Klimaanpassung Vom 5. bis 28. September finden die Taunus Klimatage bereits zum dritten Mal im Hochtaunuskreis (HTK) statt. Die Stadt Oberursel beteiligt sich neben Königstein, Kronberg, Bad Homburg, Neu-Anspach, Usingen, Weilrod und Wehrheim als eine von acht Kommunen und dem HTK erneut daran. Auf dem Programm stehen spannende Vorträge, Mitmachaktionen, Radtouren und Informationsveranstaltungen, die zeigen: Jede und jeder kann etwas für ein klimafreundliches Morgen im Taunus tun. Alle Generationen werden angesprochen, gleichzeitig beinhaltet das gemeindeübergreifende Konzept einem besonderen Fokus auf Kinder und Jugendliche. „Klimaschutz und Klimaanpassung gehören zu den zentralen Herausforderungen unserer Zeit. In Oberursel engagieren wir uns gemeinsam mit vielen Partnerinnen und Partnern dafür, konkrete Lösungen aufzuzeigen und Bewusstsein zu schaffen. Hierzu bieten wir kontinuierlich konkrete Möglichkeiten zum Mitmachen an. Auch die Taunus Klimatage liefern dafür einen idealen Rahmen – vielfältig, generationenübergreifend und praxisnah. Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, diese Angebote wahrzunehmen, sich inspirieren zu lassen und eigene Schritte zu gehen“, betont Oberursels Bürgermeisterin Antje Runge. Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Stadt Oberursel mit einem vielseitigen Programm, das Information, Bewegung, Kreativität und Austausch verbindet. Los geht es am Sonntag, 7. September mit einer Fahrradtour zum Klimaerlebnispfad

Oberursel – Bad Homburg – Friedrichsdorf. Gemeinsam mit dem ADFC führt die Radtour über das Köpperner Tal zur Lochmühle und weiter nach Wehrheim. Start ist um 11 Uhr am Bahnhof Oberursel. Gegen 13 Uhr erreichen die Mitfahrenden den Klimaerlebnispfad. Dort warten spannende Stationen – unter anderem mit einer Foodsharing-Verpflegung. Eine gemeinsame Rückfahrt ist für 15 Uhr geplant. Länge: circa 18 Kilometer, Höhenmeter: circa 290 Meter. Weiter geht es am Samstag, 13. September mit Oberursels Blühwiesen. Ein Stadtspaziergang und die Frage: Wie legt man eine Wildstaudenfläche an? Welche Pflanzen eignen sich für ein trocken-heißes Klima? Und wie unterstützen wir Wildbienen, Schmetterlinge und andere Insekten? Diese Fragen beantworten Dagmar Böhmer und die Lokale Oberurseler Klimainitiative (LOK)-Insektenwiesengruppe bei einem 2-stündigen Stadtspaziergang. Treffpunkt: 11 Uhr, Parkplatz am Taunus-Informationszentrum (Hohemark). Anmeldung bis 30. August an: insekten@l-o-k.de. Am Sonntag, 21. September findet das Herbsttreiben in der Oberurseler Innenstadt statt. Von 11 bis 18 Uhr präsentiert sich das Klimateam der Stadt Oberursel mit aktuellen Projekten zu Klimaschutz und Klimaanpassung. Besucherinnen und Besucher können ihr Wissen an den interaktiven „Climate-Tubes“ testen. Matschige Insektenhotels bei Sankt Sebastian: Von 13.30 bis 16.30 Uhr wird auf dem Gelände der Kirche Sankt Sebastian (Sankt-Sebastian-Straße 2) gezeigt, wie man Insekten sinnvoll unterstützt. Der Insektenexperte Klaus Dühr erklärt, welche

Pflanzen und Nistmöglichkeiten unverzichtbar sind. Gemeinsam entstehen Insektenhotels aus Lehm sowie ein Sandarium für Wildbienen & Co. Am Mittwoch, 24. September, kann man sich zum Thema: Hochwasserschutz für mein Haus informieren. Der Klimawandel bringt ein erhöhtes Hochwasserrisiko mit sich. Wie können Eigentümerinnen und Eigentümer vorsorgen, um Schäden zu vermeiden? Praktische Tipps und Beispiele aus der Praxis gibt es ab 18.30 Uhr im großen Saal des Rathauses. Veranstalter ist die Wasser-LOK in Kooperation mit der Stadt. Freitag, 26. September, widmet sich dem Thema: Auf Hoffnung bauen – Hoffnung aufbauen. In der Auferstehungskirche (Ebertstraße 11) lädt eine Kooperationsveranstaltung der beiden evangelischen Dekanate Kronberg und Hochtaunus, der LOK Oberursel und der katholischen Region Taunus von 16 bis 19 Uhr zum Austausch ein. Im Mittelpunkt stehen „Active Hope“ und der ökologische Handabdruck – zwei Methoden, die Mut machen, aktiv zu werden und gemeinsames Handeln zu stärken. Samstag, 27. September, findet eine Klima-Radtour Oberursel/Steinbach statt. Die AD-FC-Radtour startet um 14 Uhr am Taunus-Informationszentrum (Hohemark) und führt zu vorbildlichen Projekten in den Bereichen Insektenfreundlichkeit, Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Nach einem kurzen Anstieg geht es durch den Stadtwald – Mitfahren lohnt sich! Die Energiewende aktiv gestalten! Elektromobilität in Oberursel: Von 10 bis 12.30 Uhr bietet die VHS Hochtaunus im Raum E.5 der Alten Post (Oberhöchstadter Straße 5) einen

praxisnahen Kurs an. Themen sind Reichweite, Batterie, Ladeinfrastruktur, Wallboxen, Apps und Lastmanagement in Mehrfamilienhäusern. Dozenten sind Ulrich Portmann und Michael Kahlstatt. Teilnahmegebühr: 10 Euro. Anmeldung über die VHS-Website erforderlich. Klimaschutz geht nur gemeinsam. Die Taunus Klimatage 2025 zeigen eindrücklich, wie vielfältig Klimaschutz und Klimaanpassung sein können – von praktischen Tipps für Haus und Garten über kreative Aktionen für Kinder bis hin zu spannenden Radtouren. Oberursel lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, dabei zu sein, mitzudiskutieren und eigene Ideen einzubringen. Weitere Informationen zum Programm der Taunus Klimatage gibt es auf der Internetseite: www.taunus-klimatage.de

Einbrecher verschreckt

Oberursel (ow). Die Bewohner einer Wohnung haben in der Nacht zum Mittwoch in Oberursel Einbrecher verschreckt. Die Täter verschafften sich auf unbekannte Art und Weise Zutritt zu dem Mehrfamilienhaus in der Frankfurter Landstraße und machten sich gegen 3.50 Uhr gewaltsam an der Wohnungstür zu schaffen. Als die Einbrecher feststellten, dass die Bewohner zu Hause waren, ließen sie eilig von ihrem Vorhaben ab und flüchteten. Eine Personenbeschreibung liegt nicht vor. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Hinweise nimmt die Polizeistation Oberursel unter der Rufnummer 06172-62400 gerne auf.

Einbruch in Bürogebäude

Oberursel (ow). Am Wochenende vom 8. bis 11. August kam es zu einem Einbruch in ein Bürogebäude im Zimmersmühlenweg. Unbekannte Täter verschafften sich vermutlich durch ein Fenster Zutritt zum Bürogebäude. Im Inneren warfen sie Glasscheiben mit Feuerlöschern ein, um sich weiter fortbewegen zu können. Weiterhin verwüsteten sie das Gebäudeinnere und verwendeten Elektronikgegenstände. Anschließend flüchteten sie unerkannt vom Tatort. Der hierbei entstandene Sachschaden wird auf 2.000 Euro geschätzt. Personen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich mit der Polizeistation unter der Telefonnummer 06171-62400 in Verbindung zu setzen. Gerne werden Hinweise auch über die Online-Wache der hessischen Polizei unter www.polizei.hessen.de entgegengenommen.

Versuchter Einbruch in eine Lagerhalle

Oberursel (ow). In der Nacht von Freitag auf Samstag betraten unbekannte Täter das Grundstück einer Firma in der Gablonzer Straße. Sie kletterten auf das Dach einer Lagerhalle und versuchten, durch dieses Dach in die Halle zu gelangen. Hierzu verbogen sie Metallstreben. Da es ihnen nicht möglich war, in die Lagerhalle zu gelangen, ließen sie von der Tat ab und flüchteten vom Tatort. Der entstandene Sachschaden wird auf 1.000 Euro geschätzt. Personen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich mit der Polizeistation Oberursel unter der Telefonnummer 06171-62400 in Verbindung zu setzen. Gerne werden Hinweise auch über die Online-Wache der hessischen Polizei entgegengenommen unter www.polizei.hessen.de.

Einbruch in Einfamilienhaus

Oberursel (ow). Im Oberurseler Stadtteil Oberstedten waren zwischen Mittwoch und Freitag Einbrecher aktiv. Die Unbekannten gelangten zwischen 14.00 Uhr am Mittwoch und 10.15 Uhr am Freitag auf das Grundstück in der Marienbader Straße. Anschließend brachen sie ein Fenstergitter heraus und gelangten dann über das gewaltsam geöffnete Fenster in das Haus. Hier wurden mehrere Räume durchwühlt und mit Diebesgut im Gepäck wieder verlassen. Der am Gebäude verursachte Sachschaden beläuft sich auf knapp 10.000 Euro. Die Kriminalpolizei im Hochtaunus bittet in der Sache um Mithilfe aus der Bevölkerung. Hinweise werden unter der Telefonnummer 06171-6240-0 entgegengenommen.

Unsere Sommerflirts

Für jeden Geschmack etwas dabei



Hyundai KONA Elektro

100 kW (135 PS) 49 kWh

- Voll-LED-Scheinwerfer
- Smart Sense Assistenzsysteme
- Digitales Cockpit 12,25"
- On-board Charger mit 11 kW (3-phasig) uvm.
- Navigation

Stromverbrauch kombiniert: 14,6 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse A²

Aktionspreis

36.990 €

UVP¹

42.340 €



Hyundai i20 Trend

1.0 T-GDI 74 kW (100 PS)

- Klimaanlage
- Android Auto
- Apple CarPlay
- Navigation
- Rückfahrkamera uvm.

UVP¹

25.070 €

Aktionspreis¹

22.690 €

Energieverbrauch kombiniert: 5,2 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 119 g/km; CO₂-Klasse: D²



Hyundai i30 Advantage

1.0 T-GDI 74 kW (100 PS)

- Klimaanlage
- Umfassende Smart Sense Assistenzsysteme
- Navigation
- Rückfahrkamera uvm.

UVP¹

29.790 €

Aktionspreis¹

25.690 €

Energieverbrauch kombiniert: 5,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 130 g/km; CO₂-Klasse: D²



Hyundai INSTER

49 kW (115 PS)

- 2-Zonen-Klimaautomatik
- Voll-LED-Scheinwerfer
- Einparkhilfe vo. + hi.
- Umfassende Smart Sense Assistenzsysteme uvm.

UVP¹

31.870 €

Aktionspreis¹

29.990 €

Energieverbrauch kombiniert: 15,1 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A²



Hyundai IONIQ5 Techniq

84 kW (325 PS)

- 2-Zonen-Klimaautomatik
- Digitales 12,3" Cockpit mit Navigation
- Voll-LED-Scheinwerfer
- Rückfahrkamera uvm.

UVP¹

61.690 €

Aktionspreis¹

53.790 €

Energieverbrauch kombiniert: 16,8 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A²

Hyundai-Autohaus

Beate Bredler-Völkel

Ihr freundliches Autohaus

familiengeführt • faire Preise • gute Beratung

Friedberger Straße 109 • 61118 Bad Vilbel

Tel: 06101 / 802950 • Fax: 06101 / 802952

verkauf@bredler.de • www.hyundai-bv.de



5 JAHRE

Garantie

ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE

Batterie

Garantie*

*Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/ garantien. Fahrzeugdarstellungen zeigen die Prime Version und daher gegebenenfalls kostenpflichtige Sonderausstattung. 1 Angebotspreis inkl 1.050 € Überführung. Angebot gültig bis 30.09.2025 ²Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt, weitere Angaben unter hyundai.de/wltp.

Hochtaunuskreis beteiligt sich am Bundesweiten Warntag

Hochtaunus (how). Rund zwei Drittel der Bürgerinnen und Bürger in Deutschland vertrauen dem nationalen Warnsystem. Das ist das zentrale Ergebnis einer repräsentativen Umfrage, die anlässlich des Bundesweiten Warntags, am 12. September 2024, durchgeführt wurde. Nahezu einstimmig – nämlich 98 Prozent der Befragten – sprachen sich dafür aus, sämtliche Warnkanäle regelmäßig zu testen. Genau das geschieht am kommenden Donnerstag, 11. September 2025, wenn erneut der Bundesweite Warntag stattfindet. Auch der Hochtaunuskreis beteiligt sich mit seinen Kommunen aktiv daran. Punkt 11 Uhr werden dann für den Hochtaunuskreis die Sirenen ausgelöst. Parallel dazu erfolgt eine Warnmeldung über das Modulare Warnsystem (MoWaS), das verschiedene Kanäle wie die Warn-App NINA oder Cell Broadcast umfasst. Über letzteren Dienst erhalten alle moderneren Mobilfunkgeräte in der Region eine entsprechende Warnnachricht – ganz ohne vorherige Anmeldung. Etwa um 11.45 Uhr wird über die gleichen Warnkanäle und Endgeräte, über die zuvor die Warnung erfolgte, eine Entwarnung gesendet. Eine Ausnahme bilden derzeit Cell Broadcast und ältere Warnsirenen, welche lediglich das Signal „Feueralarm“ senden können. Über beide Warnmittel ist eine Entwarnung technisch noch nicht möglich. „Es ist entscheidend, dass wir unsere Bürgerinnen und Bürger im Ernstfall schnell und zuverlässig über eine Gefahrenlage informieren können“, betont Landrat Ulrich Krebs. „Deshalb ist es so wichtig, regelmäßig die Funktionsfähigkeit unseres Warnsystems zu überprüfen.“ Be-

sonders bittet der Landrat darum, im eigenen Umfeld Menschen über den Warntag zu informieren – vor allem jene, die kaum oder gar kein Deutsch sprechen: „Im Hochtaunuskreis leben viele Geflüchtete aus Kriegsgebieten. Für sie kann das Sirensignal eine reale Bedrohung bedeuten. Bitte erklären Sie diesen Personen, dass es sich um eine Übung handelt.“ Wird die Warnung ausgelöst, sollte die Zentrale Leitstelle des Hochtaunuskreises nicht angerufen werden. Diese Leitungen müssen für echte Notfälle freigehalten werden. Der Bundesweite Warntag ist ein gemeinsamer Aktionstag von Bund, Ländern und Kommunen. Ziel ist es, die technische Warninfrastruktur einem umfassenden Funktionstest (Stresstest) zu unterziehen und die Bevölkerung über das Thema Warnung in Deutschland zu informieren. Seit seiner Einführung im Jahr 2020 findet der Warntag jährlich im September statt.



Sirene am Warntag. Foto: Hochtaunuskreis

Ganzheitliches Gedächtnistraining

Oberursel (ow). Einen neuen Kurs für ganzheitliches Gedächtnistraining bietet Gunda Roßner, ausgebildete Gedächtnistrainerin, in der Evangelischen Versöhnungsgemeinde an. Der Kurs findet ab dem 18. September donnerstags von 17 bis 18.30 Uhr statt. Teilnehmen können Erwachsene

jeden Alters. Die Teilnehmer erwartet Freude bei der Kommunikation und diversen Übungen für das Gedächtnis. Der Teilnehmerbeitrag liegt bei 100 Euro für 10 Einheiten, die jeweils 90 Minuten andauern. Die Anmeldung ist ab sofort bei Gunda Roßner unter Telefon 06171-982624 möglich.



Obstbau
Stegmann
Äpfel die schmecken

EIGENER FRISCHER
Süßmost

Federweißer
AUS RHEINHESSEN

Immer frisch **OBST-GEMÜSE-BAUERNMARKT** **Ihr Qualitätserlebnis**
An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | www.stegmann-obst.de

Beratung für Menschen mit und mit drohender Behinderung

Oberursel (ow). Am Dienstag, 9. September, findet zwischen 8 und 12 Uhr im Rathaus, Raum E 05, wieder die Beratungssprechstunde der EUTB-Hochtaunuskreis statt. Die Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) unterstützt und berät alle Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen, aber auch deren Angehörige kostenfrei zu allen Fragen der Rehabilitation und Teilhabe. Darunter fallen Themen wie Arbeitsleben, Assistenz, Wohnen, Bildung und vieles mehr. Ratsuchende melden sich bitte vorab bei der EUTB per E-Mail an EUTB-HTK@dmsg-hessen.de oder telefonisch bei Anja Reglin, Telefon unter 0151-43109953 oder Eva Stecker, Telefon 0151-43105873 (bitte jeweils auf die Mailbox sprechen) oder unter 0800 4540106 an. Trägerin des Angebots ist die DMSG Hessen. Sitz der EUTB Hochtaunuskreis ist in der Hugenottenstraße 88 in Friedrichsdorf. In Oberursel ist der Bedarf an EUTB-Beratung

durch die vielen Einrichtungen, Beratungsstellen und Schulen für Menschen mit Behinderung sehr groß. Daher stellt die Stadtverwaltung als Kooperation zur Durchführung der Teilhabeberatung den Raum im Oberurseler Rathaus zur Verfügung. Das Beratungsangebot findet jeden zweiten Dienstag im Monat in Oberursel statt. Hintergrundinformationen zur Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung: Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) fördert auf der Grundlage des neuen § 32 SGB IX die Errichtung der EUTB®. Die Fördermittel werden für ein bedarfsgerechtes, regionales Angebot entsprechend der Anzahl der Einwohnenden und Größe der Bundesländer aufgeteilt. Die Teilhabeberatung sorgt für eine überregionale Vernetzung der Beratungsangebote und begleitet die EUTB® nach dem Prinzip „Eine für alle“. Die Beratungsangebote beantworten Fragen zu Rehabilitation und Teilhabe.

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT



SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler
seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG
MO – FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR
06172 856 99 57

WWW.SCHEURENBAND-SEILER.DE

GOLDANKAUF NUR BEIM PROFI
Achtung vor unseriösen Angeboten!
Immer häufiger versuchen sogenannte Händler mit zweifelhaften Methoden auch Gold anzukaufen.
LASSEN SIE SICH NICHT TÄUSCHEN !



MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHES

6. bis 12. September 2025

Widder

21. 3. – 20. 4.

Man macht Ihnen verschiedene Angebote und möchte Sie für Unternehmungen gewinnen, bei denen Sie an verantwortlicher Stelle den Lauf der Dinge bestimmen. Das sollte Sie Reizen!

Stier

21. 4. – 20. 5.

Das endlose Reden um den heißen Brei herum bringt Sie in Ihren Vorhaben kein Stück weiter. Bringen Sie stattdessen die Sache ohne Umschweife auf den Punkt.

Zwilling

21. 5. – 21. 06.

Sie müssen jetzt rasch reagieren, wenn Sie größeren Schaden vermeiden wollen. Noch haben Sie entsprechende Chancen, doch Ihr Handlungsspielraum wird von Tag zu Tag kleiner.

Krebs

22. 6. – 22. 7.

Maßhalten ist in den kommenden Tagen angesagt. Lassen Sie in Ihren Anstrengungen nicht nach, die Erfolge im Bereich der Gesundheit werden schon bald deutlich sichtbar sein.

Löwe

23. 7. – 23. 8.

Ihre Familie steht Ihnen tatkräftig zur Seite, wenn Sie sich gegen ein Komplott wehren, das Ihr Glück gefährdet. Sie können stolz auf Ihre engagierten Mitstreiter sein.

Jungfrau

24. 8. – 23. 9.

Eine ausgefeilte Argumentationstechnik ist zwar sehr schön, führt allerdings nicht immer zum Ziel. Ein Lächeln zur rechten Zeit hilft Ihnen dagegen in dieser Woche weiter.

Lassen Sie Ihrem Partner ein wenig mehr Spielraum. Sie können ihn nicht auf Dauer mit Ihren Vorschriften gängeln, ohne damit seinen energischen Widerstand zu provozieren.

Waage

24. 9. – 23. 10.

Es besteht kein Grund, Trübsal zu blasen – im Gegenteil: Sie bekommen in dieser Woche die große Chance, sich beruflich neu zu orientieren. Und das haben Sie sich doch gewünscht.

Skorpion

24. 10. – 22. 11.

Ihr ausgeglichenes Wesen verschafft Ihnen enorme Vorteile. Sie können einen aufgebrachtten Zeitgenossen schnell beruhigen und damit größere Aufregung von Ihrer Familie fernhalten.

Schütze

23. 11 – 21. 12.

Warum wollen Sie jetzt schon wieder mit dem Kopf durch die Wand? Ein schöner Erfolg lässt sich auch mit deutlich weniger Kraftaufwand erreichen, wenn Sie clever genug vorgehen.

Steinbock

22. 12 – 20. 1.

Sie neigen dazu, sich schnell von einer düsteren Stimmung gefangen nehmen zu lassen. Doch dafür besteht überhaupt kein Anlass: Derzeit läuft doch alles in Ihrem Sinne.

Wassermann

21. 1. – 19. 2.

Wenn eine Anfangshürde erst einmal überwunden werden konnte, ist es fast ein Kinderspiel, jemanden von den Vorteilen Ihres geplanten Vorhabens zu überzeugen.

Fische

20. 2. – 20. 3.

KENNST DU DEINE STADT?

Ein Rätsel für Stadtkenner

Lager und Kommandant

Kaum war der Krieg am 30. März 1945 für Oberursel vorbei, fand auch das ehemalige DULAG im Norden von Oberursel schon wieder eine neue Verwendung. Aus dem Befragungslager der Nazis wird ein Interrogation Camp der Amerikaner, als Aufklärungseinheiten der US Army dort stationiert wurden. Zuständig ist der Chef der militärischen Aufklärung und des Nachrichtendienstes. Nach ihm wird das Lager zunächst auch benannt. Das Gelände wird erweitert und gründlich eingezäunt. Das bisher nur teilweise genutzte Gemeinschaftshaus des Siedlungshofes wird ausgebaut und zum Sitz des Kommandanten bestimmt. Und als erstes lässt dieser im Keller einen Officers' Club einrichten. Er ist es auch, der aus den Gefangenenlisten den Namen Reinhard Gehlen herauszieht und die Person näher überprüfen lässt. Als der Chef der militärischen Aufklärung im Herbst 1946 eine neue Aufgabe in den USA übernahm, stand das Camp zunächst ohne Namen da. Am 19.

September 1946 legte das Hauptquartier der amerikanischen Streitkräfte dann den neuen Namen fest: Camp King, um Colonel Charles B. King posthum zu ehren. Der Kommandant blieb noch bis 1947. Wie hieß das Gelände, bevor es in Camp King umbenannt wurde und wie hieß der erste Kommandant des Lagers? Die richtigen Antworten mit Adresse und Telefonnummer des Einsenders geht an: Kennst Du Deine Stadt, Stichwort: „Lager und Kommandant“, Frankfurter Landstraße 7, 61440 Oberursel, oder per E-Mail an hd.obgv@online.de. Einsendeschluss ist der 15. September. Aus allen richtigen Antworten wird der Gewinner durch Los ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Zu gewinnen ist eine individuelle Führung für die ganze Familie (bis zu sieben Personen) durch das Camp King oder, wahlweise, die Oberurseler Altstadt. Die richtige Lösung erscheint am 2. Oktober in der Oberurseler Woche und im Internet unter www.ursella.org.

Auflösung des Rätsels vom 7. August

Antwort von Heidi Decher zu dem gesuchten Firmenlogo des Schmiedemeisters in Oberursel: Im Eingang des Gebäudes in der Oberhöchstatter Str. 2-4, in dem sich mehrere Arztpraxen und eine Apotheke befinden, hat man das schmiedeiserne Firmenlogo des Schmiedemeisters Philipp Heinrich Koch auf der linken Seite angebracht. Im Jahr 1814 zog Johann Heinrich Koch – Schmiedemeister – nach Frankfurt-Griesheim und gründete eine Wagen- und Pressemitteilung KDDS „Logo Schmiedemeister“ Hufschmiede. Der Betrieb wurde 1858 von Sohn Heinrich Wilhelm Koch übernommen. Dessen Sohn Philipp Heinrich Koch übernahm 1904 den elterlichen Betrieb und übersiedelte 1906 nach Oberursel zunächst in die Ackergasse. 1920 befand sich die Wagen-, Huf- und Kunstschmiede in der Oberhöchstatter Straße. 1933 stieg sein Sohn Wilhelm Koch in den elterlichen Betrieb ein und begann mit dem Verkauf von Fahr- und Motorrädern. Wilhelm Koch wurde 1939 bei Kriegsbeginn sofort eingezogen und alle Motorräder wurden zu Kriegszwecken beschlagnahmt. 1949 wurden die Geschäftsräume wiedereröffnet und man begann mit dem Verkauf von Fahrrädern, Mopeds und Motorrädern. Im Jahr 1955 stieg man in den in den Pkw-Handel ein. 1967 übernahm Wilhelm Kochs Sohn, Gerhard Koch, den elterlichen Betrieb. 1969 entstand „An den Drei Hasen 3“ ein neuer Betrieb mit groß angelegter Werkstatt, der im Jahr 2000 durch eine Ausstellungshalle und eine Tiefgarage erweitert wurde. 2001 trat der Sohn von Gerhard Koch, Rüdiger Koch, in das Unternehmen ein. So entwickelte sich die ehemalige Wagen- und Hufschmiede in das größte familiengeführte Autohaus in Oberursel. Als Gewinner wurde Verena Kuus-Quehl aus Oberursel ermittelt.

Auflösung des Rätsels vom 21. August

Antwort von Erwin Beifuß zum „großen Industriebetrieb“ in Oberursel: Der Firmenname lautet: Maschinenfabrik TURNER Aktiengesellschaft Oberursel. Aus der Firmengeschichte TURNER Maschinenfabrik – die wichtigen Daten zur Rätselfrage: 1907 Bau des neuen Fertigungswerkes, Gebäudefläche: 2600 qm, 60 Mitarbeiter. 1910 Gründung der „The TURNER COMPANY A.G.“, 26% deutsches Kapital. 1913 Bau eines Werkes in Leicester für die Niederlassung England und deren Kolonien. 1914 Erwerb der Fabrik J. Schreiber. (s.a. UNO-Motoren). 1915 Umbenennung in „Maschinenfabrik Turner AG Oberursel“. 1918 Erwerb der Sportwerke Schaeffner und Taggesell, Oberursel. Während der Inflationszeit, Boomzeit wegen der hohen Exportanteile. 380 Mitarbeiter 1930 Mitarbeiteranzahl 179. 1974 Umsatz 11 Mio. € (22,4 Mio. DM), 305 Mitarbeiter. 1980 Übernahme durch Maschinenfabrik Moenus GmbH, Frankfurt. 1981 Stilllegung der Fertigung in Oberursel, 170 Mitarbeiter. Ab 2006 ist das Firmengelände mit Wohnungen bebaut und ein beliebtes, verkehrsgünstig gelegenes, Wohngebiet in Oberursel (Schmidt 1981). Literaturverzeichnis: Schmidt, Hermann (1981): Turner Maschinenfabrik. Industrie- und Handwerksgeschichte Oberursel. Als Gewinner wurde Karlheinz Lampe aus Oberursel ermittelt.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

20 10

Sonntag

21 12

Samstag

19 10

Friedrichsdorf

Bad Homburg

Oberursel

Königstein

Kronberg

Kellheim

Eschborn

Stierstadt

Steinbach

Welskirchen

Schneidhain

Schönberg

Falkenstein

Schloßborn

Eppenhain

Rupperts-hain

Hornau

Münster

Nieder-holheim

Liedelbach

Oberliederbach

Salzbach

Bad Soden

Mannols-hain

Oberhöchstatter

Bommersheim

Ober-Eichenbach

Conzenheim

Seelberg

Burgholzhausen

Kindorf

Dornholzhausen

Koggen

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region! Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekerprime.de

www.apothekerprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheker prime

apotheker prime

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei). Gesundheitskarte ans Handy halten Rezept senden Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.



Die Ferienzeit eignet sich bestens für einen Schwimmkurs im TaunaBad. Foto: Stadtwerke

Kinderschwimmkurse im TaunaBad in den Herbstferien

Oberursel (ow). Während der hessischen Herbstferien bieten die Stadtwerke im Tauna-Bad mehrere Intensivschwimmkurse für Kinder an. Die Kurse finden im Zeitraum vom 6. bis 17. Oktober statt. Unterrichtstage sind in beiden Wochen jeweils von Montag bis Freitag. Diese Kurse können ab 8. September online gebucht werden. Für Kinder, die bereits einen Schwimmkurs im TaunaBad besucht haben, können alle Kurse im Rahmen des Folgebuchungsrechts ab sofort gebucht werden. Energie-Kundinnen und -Kunden der Stadtwerke Oberursel erhalten für ihre Kinder ein Frühbucheerrecht, das über das Formular auf der Website <https://www.stadtwerke-oberursel.de/fruehbucher-taunabad> sofort für alle Ferienkurse beantragt werden kann. Angeboten werden zwei Anfänger-Schwimmkurse zur Erlangung des Schwimabzeichens Seepferdchen, ein Aufbaukurs Seeräuber sowie zwei Fortgeschrittenen-Schwimmkurse

Bronze und ein Fortgeschrittenen-Schwimmkurs Silber. Jeder Kurs hat zehn Kurseinheiten à 60 Minuten und kostet 187 Euro inklusive Eintritt ins TaunaBad. Mit der Kursbuchung erhalten die Eltern für ihre Kinder per E-Mail einen QR-Code für das E-Ticket. Dieser Code ist für alle Kurstage jeweils 15 Minuten vor Kursbeginn und bis 30 Minuten nach Kursende gültig. Weitere Informationen und die Buchungsmöglichkeit für die Kurse finden Interessenten unter <https://www.stadtwerke-oberursel.de/taunabad>. Die Stadtwerke Oberursel weisen darauf hin, dass am Sonntag, 31. August, nur die Schwimmhalle im TaunaBad von 10 bis 20 Uhr geöffnet ist. Im Freibad findet die Schwimmsport-Veranstaltung #RunSwimRepeat des SCO statt, weshalb das Freibad an diesem Tag ganztägig für die Öffentlichkeit

Musical „1968“ im Rahmen der Schultheatertage

Oberursel (ow). Im September zeigt das Musical-Ensemble des Gymnasiums Oberursel ein Stück, das die Konflikte der Jugend um 1968 mit den Krisen unserer Gegenwart verbindet. Hat denn das historisch bedeutsame 1968 noch irgendetwas mit unserer Zeit zu tun? Und wenn ja, warum sollte man ausgerechnet diesem Jahr ein Musiktheater widmen? Das sind berechnete Fragen, die sich nicht nur die Generation Z stellen könnten, sondern mittlerweile sogar der ein oder andere Boomer. Antworten auf die Eingangsfragen können jedenfalls – so viel steht schon einmal fest – von allen Generationen am Freitag, 5. September gefunden werden. An diesem Tag lädt der Kultur- und Sportförderverein (KSfO) zur Premiere des gleichnamigen Stückes ein. 18 Darstellerinnen und Darsteller, begleitet von der neunköpfigen Musical-Band unter der Leitung von Marc Ziethen versetzen das Publikum zurück in die USA im Jahr 1968. In die Zeit der Hippiebewegung und des Vietnamkriegs. Junge Menschen unterschiedlicher Herkunft hadern mit ihrem zugewiesenen Platz im Leben. Autorin des Skriptes ist Diana Tappen-Scheuermann, die zusammen mit Sebastian Polag für die Regie verantwortlich zeichnet. Auf der Suche nach privatem Glück, das insbesondere darin besteht, sich zusammen mit anderen Hippies dem Drogenrausch hinzugeben und allem, was kommt, mit einem ironischen Lächeln zu begegnen, müssen sich selbst die Aussteiger den drängenden gesellschaftspolitischen Konflikten stellen. Wie sehr diese mit dem krisenbelasteten Jahr 2025 korrespondieren, zeigen collagenhafte Einwurfe aus aktuellen Diskursen, die sich mit den Liedern und Melodien der Hippiezeit verbinden. Die anfängliche Leichtigkeit und der beschwingte Optimismus des Stückes

verdüstern sich im Laufe der Handlung: So verdichten sich die Handlungsstränge zu einem Ende, das die Herausforderungen des Heranwachsens in Zeiten von Unfrieden und politischer Polarisierung abbildet, gezeigt von eben der Generation, die die Folgen heutiger politischer Entscheidungen tragen wird. „Freuen Sie sich auf mitreißende und emotionale Musicalabende, mit vielen Bezügen zu aktuellen Ereignissen. Honorieren Sie mit ihrem Besuch die investierte Zeit und das Engagement vieler Schülerinnen und Schüler“, so Geschäftsführer Martin Krebs. Für ein finanzielles Engagement für diese professionelle und pädagogisch wertvolle Veranstaltung haben sich die Stadtwerke Oberursel und die Stiftung der Frankfurter Sparkasse 1822 stark gemacht. Die Aufführungen finden an zwei Freitagen (5. und 12. September) um jeweils 19 Uhr sowie am Samstag, 13. September, und Sonntag, 7. September, jeweils 18 Uhr in der Aula des Gymnasiums Oberursel, Berliner Straße 11, statt. Saaleinlass ist jeweils 30 Minuten vor Aufführungsbeginn. Die Abendkasse und der Verkauf von Getränken und Snacks öffnet 45 Minuten vor Veranstaltungsbeginn. Die Tiefgarage unter der Aula steht zum Parken zur Verfügung. Wir empfehlen jedoch die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Um diese erstklassigen Musicalabende nicht zu verpassen, erhalten sie Karten im Ticketshop auf der Homepage des KSfO www.ksfo.de, vor Ort in der Kumeliusstraße 8, (Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr und Samstag von 10.00 bis 14.00 Uhr) und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen. Der Preis startet im Vorverkauf ab 11 Euro für Erwachsene und ab 5 Euro für Schüler mit Schülerausweis inkl. Vorverkaufsgebühren.



Das Musical-Ensemble des Gymnasiums Oberursel in Aktion. Foto: Tappen-Scheuermann

Eltern-Kind-Spielcafé

Oberursel (ow). Am Mittwoch, 10. September, findet das Eltern-Kind-Spielcafé um 15 Uhr in der Auferstehungskirche (Ebertstraße 11) statt. Willkommen sind Säuglinge, Krabbelkinder und Kita-Kinder in Begleitung von Eltern, Großeltern oder einer anderen Bezugsperson. Auch ältere Geschwister dürfen gerne mitkommen. Die Veranstaltung bietet Mitmachlieder, spannende Geschichten und kreative Aktionen. Zudem gibt es bei Kaffee, Tee, Saft und Keksen die Möglichkeit zum gemütlichen Austausch. Das Spielcafé wird von Gemeindepädagogin Ute Gerhold-Roller und Pfarrer Jan Spangenberg betreut und bietet eine wunderbare Gelegenheit, gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen. Der Veranstalter freut sich auf viele kleine und große Gäste!

Auf zum Kirchturm

Oberursel (ow). Der Freundeskreis Sankt Ursula-Kirche öffnet am Samstag, 6. September, von 13 bis 16 Uhr die Tür des Sankt Ursula-Kirchturms. „Wir möchten Besuchern des Altstadt-Flohmarktes parallel die Möglichkeit bieten, den Kirchturm zu besteigen und so einen Überblick über das Marktgeschehen und die wunderschöne Altstadt zu bekommen,“ erklärt Wilfried Abt, der Vorsitzende des Freundeskreises, und hofft auf lohnende Eintrittsgelder zum Erhalt des ehemaligen Wachturms. Dagegen bleibt der Turm am Samstag, 4. Oktober, geschlossen, um am Kerk-Samstag, 18. Oktober, von 15 – 17 Uhr die Gelegenheit zu bieten, einen Blick von oben auf das Treiben auf der Bleiche zu werfen. Der Aufstieg kostet 2 Euro für Erwachsene, Jugendliche zahlen 1 Euro, Kinder bis 12 Jahre sind eingeladen.

Die **Oberurseler Woche** im Internet: www.taunus-nachrichten.de



Kranken Kindern helfen.

Bitte helfen Sie kranken Kindern mit Ihrer Spende für das neue Kinderzentrum Bethel.

Online spenden unter: www.kinder-bethel.de



Coaching für Beruf und Karriere in der IT Branche!

Beruflich weiterkommen. Probleme mit Kolleginnen und Kollegen oder Vorgesetzten lösen. Wiedereinstieg nach Jobpause richtig angehen.

Coaching für Führungskräfte, Product Owner, Scrum-Master, Projektleiter, Teammitglieder und Mitarbeitende im IT-Umfeld in Liederbach.

Kennenlern-Termin buchen. 15-30 Minuten, kostenlos, unverbindlich, online www.successfully-coached.com

Learning by doing

Lernzentrum für effektives Lernen mit Motivationspädagogik

Mehr als Nachhilfe 3. Klasse bis Abitur

Für mehr Motivation beim Lernen, für eine optimale Lernstoffaufnahme und für stressfreies Abrufen des Lernstoffs in Prüfungen.

- Lernblockaden überwinden
- Lerntechniken einsetzen
- Lernmotivation fördern

Adenauerallee 32 · Oberursel
oberursel@learning-by-doing.de

www.learning-by-doing.de

Privatlinik Dr. Amelung

12. September 14 bis 17 Uhr Eintritt frei

Veranstaltung

» Innovative Methoden zur Behandlung von Depressionen und Ängsten «

Vortrag, Praktische Vorführung & Kennenlernen der Klinik

Erleben Sie, wie moderne Therapien neuen Mut und Lebensqualität schenken.

Was erwartet Sie:

- Einblicke in innovative Therapien wie TMS & VR
- Verständliche Erklärungen durch unsere Fachärzte
- Möglichkeit zum Austausch und Kennenlernen

Anmeldung/Rückfragen

06174 298 151
info@klinik-amelung.de
www.klinik-amelung.de

Veranstaltungsort: Privatlinik Dr. Amelung GmbH | Altkönigstraße 16 | 61462 Königstein im Taunus |



Praxis für Podologie
RAMONA HERCZEG

Sodener Straße 28 • 61476 Kronberg
Tel. 06173 - 9667640
Email: Podologie@Praxis-Kronberg.de

Anzeigen Hotline

Tel. 06171/62880

Wir stehen Ihnen
mit Rat & Tat
zur Seite.

Lesung und Gespräch mit der Autorin Annett Gröschner



Die Autorin. Foto: Susanne Schleyer

Oberursel (ow). Seit 2003 findet immer im Herbst „Leseland Hessen“ statt, dieses Mal von Dienstag, 2. September, bis Freitag, 31. Oktober. Auch in diesem Jahr beteiligt sich der Kulturverein LiteraTouren wieder mit einer Lesung an dem hessenweiten Literaturfestival. Die Berliner Autorin, Annett Gröschner, wird am Donnerstag, 18. September, um 19.30 Uhr in der Portstrasse Jugend & Kultur aus ihrem neuen Roman „Schwebende Lasten“ lesen und darüber sprechen. „Dies ist die Geschichte der Blumenbinderin und Kranfahrerin Hanna Krause, die zwei Revolutionen, zwei Diktaturen, einen Aufstand, zwei Weltkriege und zwei Niederlagen, zwei Demokratien, den Kaiser und andere Führer, gute und schlechte Zeiten erlebt hat...“. So betritt Annett Gröschner in ihrem Roman „Schwebende Lasten“ die Bühne des bewegten 20. Jahrhunderts in Deutschland – und macht gleich deutlich, dass die historischen Ereignisse und politischen Verwerfun-

gen unaufhaltsam dahingleiten und ungebrems in einander übergehen. Genau so hat es Hanna Krause, geboren und gestorben in Magdeburg, verheiratet mit einem invaliden Arbeiter und Mutter von sechs Kindern, erlebt. Sie ist eine Frau aus einfachen Verhältnissen, in denen Wörter wie Lebensgestaltung, gar Erfüllung, unbekannt sind, und in denen man das Dasein, so wie es eben ist, anzunehmen hat. Und doch bleibt Hanna ihr ganzes Leben lang von einem Wunsch beseelt: anständig bleiben. In einem unvergleichlichen Tonfall erzählt Annett Gröschner das Leben einer ostdeutschen Frau, die nicht zur Heldin taugt, aber eine ist. Annett Gröschner wurde 1964 in Magdeburg geboren und lebt heute als Schriftstellerin in Berlin. Ihre Romane sind bereits vielfach ausgezeichnet worden. Für „Schwebende Lasten“ erhielt sie den Mainzer Stadtschreiber Literaturpreis 2025 von ZDF, 3Sat und der Landeshauptstadt Mainz. Die Veranstaltung wird vom Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO), vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst und der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen unterstützt. Eine Kooperation von LiteraTouren.kultur und der Portstrasse Jugend & Kultur, medial begleitet von hr2 kultur. Karten zu 12 Euro sind in der Buchhandlung Libra, in der Bücherstube Wildhage, in der Buchhandlung Bollinger, per Email an mail@literatouren-oberursel.de und an der Abendkasse erhältlich. Das ganze Programm von „Leseland Hessen“ ist auf der Internetseite www.leseland-hessen.de einsehbar.



WISSEN



Der neue Podcast:

www.apothekeprime.de/podcast

Marc Schrott

Apotheker

Was verlängert das Leben?

Bis zum Alter von 55 Jahren sollte man folgende fünf Risiko-Faktoren angepasst haben, denn diese beeinflussen den Großteil der weltweiten Herz-Kreislauf-krankungen. Wie im „Journal of Medicine“ veröffentlicht, kann man bis zu 15 Jahren länger leben, wenn man alle fünf Faktoren positiv beeinflusst. Interessanterweise ist der Effekt bei Männern deutlich größer, als bei Frauen – da Frauen grundsätzlich im Vergleich gesünder leben. Die Risikofaktoren Rauchen und Diabetes machen einen durchschnittlichen Zugewinn von 6 Jahren aus. Blutdrucksenkung unter 130 ist ein weiterer Faktor. Normale Cholesterinwerte und ein Gewicht, dass sich bei einem BMI zwischen 20-25 bewegen sollte. Wobei der BMI nichts über die wirkliche Verteilung von Fett im Verhältnis zu Muskulatur aussagt. Besonders bei Übergewicht ist es wichtig, das weiße Bauchfett zu reduzieren. Den stärksten Effekt hat der Verzicht des Rauchens und das auch noch bis zum 60. Lebensjahr. Übergewicht ist nicht immer selbstverursacht. Die Schilddrüse, Diabetes oder Stoffwechsel-

krankungen sollten rechtzeitig behandelt werden.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach



Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

4. 9. – 10. 9. 2025

Das Kanu des Manitu
Do. – Mi. 20.15 Uhr
Fr. – Mi. auch 18.00 Uhr

13. 9. + 14. 9. – KINOFEST –
alle Vorstellungen 5,- € –
Programm bereits online

www.kronberger-lichtspiele.de

Die auflagenstärksten
Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche

Friedrichsdorfer Woche

Oberurseler Woche

Steinbacher Woche

Königsteiner Woche

Kronberger Bote

Kelkheimer Zeitung

Liederbacher Anzeiger

Glashüttener Anzeiger

Bad Sodener Woche

Sulzbacher Anzeiger

Schwalbacher Zeitung

Eschborner Woche

Ein Service für die Leser der
Oberurseler
Steinbacher
Woche

Hotline: 069 13 40 400



Kabarett, Musik & mehr!
Freitag, 26.09.25
20 Uhr
ALTE WACHE
Café · Kultur · Begegnung · Lokales
OBERSTEDTEN

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
FRANKFURT +

Sinfonia Leipzig – BOLERO
Alte Oper Frankfurt
13.09.2025, 20.00 Uhr 66,70 – 98,85 €

Graham Nash
Alte Oper
23.09.2025, 20.00 Uhr 51,95 – 110,60 €

Herman van Veen „Achtzig“
Alte Oper Frankfurt
05.10.2025, 19.00 Uhr 64,00 – 85,00 €

ALTE OPER NIGHTS
Urban Vibe Festival
10. + 11.10.2025, ab 19.00 Uhr 20,00 €

ROCK THE OPERA
– Pink Floyd, Queen, AC/DC...
Alte Oper Frankfurt
14.10.2025, 20.00 Uhr 42,30 – 91,50 €

PASS Late Year Benefiz 2025 presents
Alphaville – Live in Concert
Alte Oper Frankfurt
25.10.2025, 20.00 Uhr 89,90 € – 119,90 €

Verdi-Wagner-Operngala mit international bekannten Gesangssolisten, Chor & Orchester
Alte Oper Frankfurt
16.11.2025, 18.00 Uhr 35,00 – 79,00 €

Great Christmas Circus mit neuer Show!
Am Ratsweg Frankfurt
13.12.2025 – 11.01.2026 ab 20,00 €

PRETTY WOMAN – Das Musical
Alte Oper Frankfurt
17.12.2025 – 10.01.2026 ab 37,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
OBERURSEL +

Das Dschungelbuch
Musical nach R. Kipling
Taunushalle Oberursel
31.08., 06. + 07.09.2025 15,25 €

Benefizkonzert mit den Rodgau Monotonen
Stadthalle Kelkheim
06.09.2025, 18.30 Uhr 35,00 €

Guitarrallay: Andine Gitarrenmusik
Benefizkonzert im Casals Forum Kronberg
13.09.2025, 19.30 Uhr 31,25 €

Harfe und Gesang – Pro Musica Oberursel
Kreuzkapelle im alten Friedhof Oberursel
14.09.2025, 17.00 Uhr 24,00 €

JOY DENALANE
Stadthalle Oberursel
24.10.2025, 20.00 Uhr 35,00 €

Dietrich Faber: „MitGefühl“ – Kabarett, Musik, Emotionen
Alte Wache Oberstedten
26.09.2025, 20.00 Uhr 21,90 €

BIBER HERRMANN
Portstraße
25.10.2025, 19.00 Uhr 24,00 €

Konzert an zwei Flügeln
CLAIRE HUANGCI & ALEXEI VOLODIN
Stadthalle Oberursel
26.10.2025, 18.00 Uhr 20,00 – 30,00 €

Klarinetten trio Schmuck - Von Klassik bis Jazz
Landratsamt Hofheim - Plenarsaal
09.11.2025, 17.00 Uhr 29,05 € – 45,95 €

Festkonzert Mandolinen Club Falkenstein
Casals Forum Kronberg
29.11.2025, 19.45 Uhr 22,80 – 33,80 €

Bridges Kammerorchester – Weihnachten international
Casals Forum Kronberg
05.12.2025, 19.45 Uhr 30,00 – 60,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
BAD HOMBURG

„Alpen-Rock & Leder-Hose – Das Hessen-Musical“
Deutsches Äppelwoi-Theater im Kurtheater
immer samstags ab 22,50 €

DIE NACHT DER CHÖRE 2025
– Benefizkonzert mit dem Collegium Vocale und den Mainzer Hofsängern
Kirche St. Marien, Bad Homburg
05.09.2025, 19.00 Uhr 30,00 €

„Die Subvention“ Komödie mit der Volksbühne Bad Homburg
Kurtheater Bad Homburg
13., 14. + 16.09.2025 19,70 – 23,00 €

„Notizen von Verrückten“ In russ. Sprache
Theaterstück von D. Krymow
Kurtheater Bad Homburg
17.09.2025, 19.30 Uhr 69,00 – 169,00 €

Colours of Life
Ballett- und Tanzstudio Sander-Wilke
Kurtheater Bad Homburg
27.09.2025, 19.00 Uhr 18,00 – 25,00 €

Jan Luley feat. CLEO – Jazz
Speicher im Kulturbahnhof
31.10.2025, 20.00 Uhr 25,00 – 28,00 €

Tigerpalast Varieté
Kurtheater Bad Homburg
11.+12.10.2025 39,00 – 49,00 €

Travestie Miss Starlight
Das Travestie Spektakel
Kurtheater Bad Homburg
17.10.2025, 20.00 Uhr 36,50 – 47,85 €

Der Untergang des Hauses Usher
Figurentheater mit Livemusik nach Edgar Allan Poe
Kurtheater Bad Homburg
23.10.2025, 20.00 Uhr 24,00 – 39,00 €

DAS BESTE von UDO JÜRGENS
by Sahnemixx
Kurtheater Bad Homburg
07.11.2025, 20.00 Uhr 50,00 – 60,00 €

WHITNEY HOUSTON
Eine Hommage an die Göttin des Pop
Kurtheater Bad Homburg
14.11.2025, 20.00 Uhr 40,00 – 55,00 €

„Let it Snow!“ – The Christmas Show
Kurtheater Bad Homburg
04.12.2025, 20.00 Uhr 44,90 – 49,90 €

WINTERZAUBER
Ballettgeschichten im Kerzenschein
Kurtheater Bad Homburg
19.12.2025, 19.00 Uhr 35,00 – 80,00 €

Ray Wilson & Band - Genesis Classics
Kurtheater Bad Homburg
28.02.2026 54,40 – 59,90 €



Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

14. NACHT DER AUSBILDUNG

Es geht um Deine Zukunft!

PRAKTIKUM • AUSBILDUNG • STUDIUM

12. Sept. '25
17–21 Uhr

Wegweiser für die Zukunft:

„Die Nacht der Ausbildung“ am Freitag, 12. September, von 17 bis 21 Uhr

Die „Nacht der Ausbildung“ ist ein Erfolgskonzept. Denn: Junge Menschen aus Bad Homburg und der Region erhalten mit der 14. „Nacht der Ausbildung“ eine ausführliche Einsicht in mehr als 90 Ausbildungsberufe, duale Studiengänge und Praktikumsmöglichkeiten. Türen auf – Junge Menschen rein!

25 Bad Homburger Unternehmen und Institutionen gewähren am Freitag, 12. September, von 17 bis 21 Uhr an den jeweiligen Standorten Einlass und präsentieren den jungen Leuten – auf der Suche nach dem richtigen Job, Studienplatz, Praktikum – Arbeitsplätze, Abläufe, Ziele, Möglichkeiten, Erfolgchancen.

Somit bietet die „Nacht der Ausbildung“ eine hervorragende Gelegenheit, Bad Homburger Unternehmen aus nächster Nähe kennenzulernen. Es können Fragen gestellt und Gespräche direkt am Ort geführt werden. Die „Nacht der Ausbildung“ kann anregend, wegweisend und ideengebend sein. Für eine Teilnahme werben auch Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Stadtrat Tobias Ottaviani.

Die Stadtverwaltung sowie die Stadtwerke Bad Homburg sind ebenfalls dabei und stellen sich gemeinsam am neuen Standort der Stadtwerke im Industriepark Justus-von-Liebig-Straße vor.

Es gibt einen kostenlosen Bus-Shuttle, der die verschiedenen Unternehmen direkt ansteuert. Auf dem Kurhausvorplatz am zentralen „Info-Point“ ist alles Wichtige über die „Nacht der Ausbildung“ zu erfahren.

Im Internet unter www.nachtderausbildung-bad-homburg.de/ können sich Interessierte im Vorfeld bereits über die Unternehmen und Institutionen informieren. Kurzvideos, in denen die Firmen sich und ihre Philosophie darstellen, werden auf dem Instagram-Kanal „Jugendbildungswerk Bad Homburg“ gezeigt.

Ein „Special“ für die Teilnehmer:

Die Unternehmen freuen sich darauf, außer Gesprächen und Einblicken auch verschiedene Extras wie etwa Führungen, Gewinnspiele und Give-aways an den Standorten anzubieten.

Mit dabei in diesem Jahr

- Accadis Hochschule Bad Homburg
- Agentur für Arbeit
- Ameropa-Reisen
- ATIS Systems
- Bad Homburg v. d. Höhe Stadtkonzern
- Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus
- Deutsche Leasing
- Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hochtaunus
- DM-Drogerie Markt
- Finanzamt Bad Homburg
- Frankfurter Volksbank
- Fresenius
- Hochtaunuskreis
- Hochtaunus-Kliniken
- Industrie- und Handelskammer FrankfurtMain
- Kreishandwerkerschaft
- Lilly Deutschland
- Meine Bank – Raiffeisenbank im Hochtaunus
- Meinmedicum MVZ
- Nassauische Sparkasse
- NTT DATA
- Rosenkranz Scherer
- Süwag Energie
- Taunus Sparkasse
- Telc





NACHT DER AUSBILDUNG

12. SEPTEMBER 2025

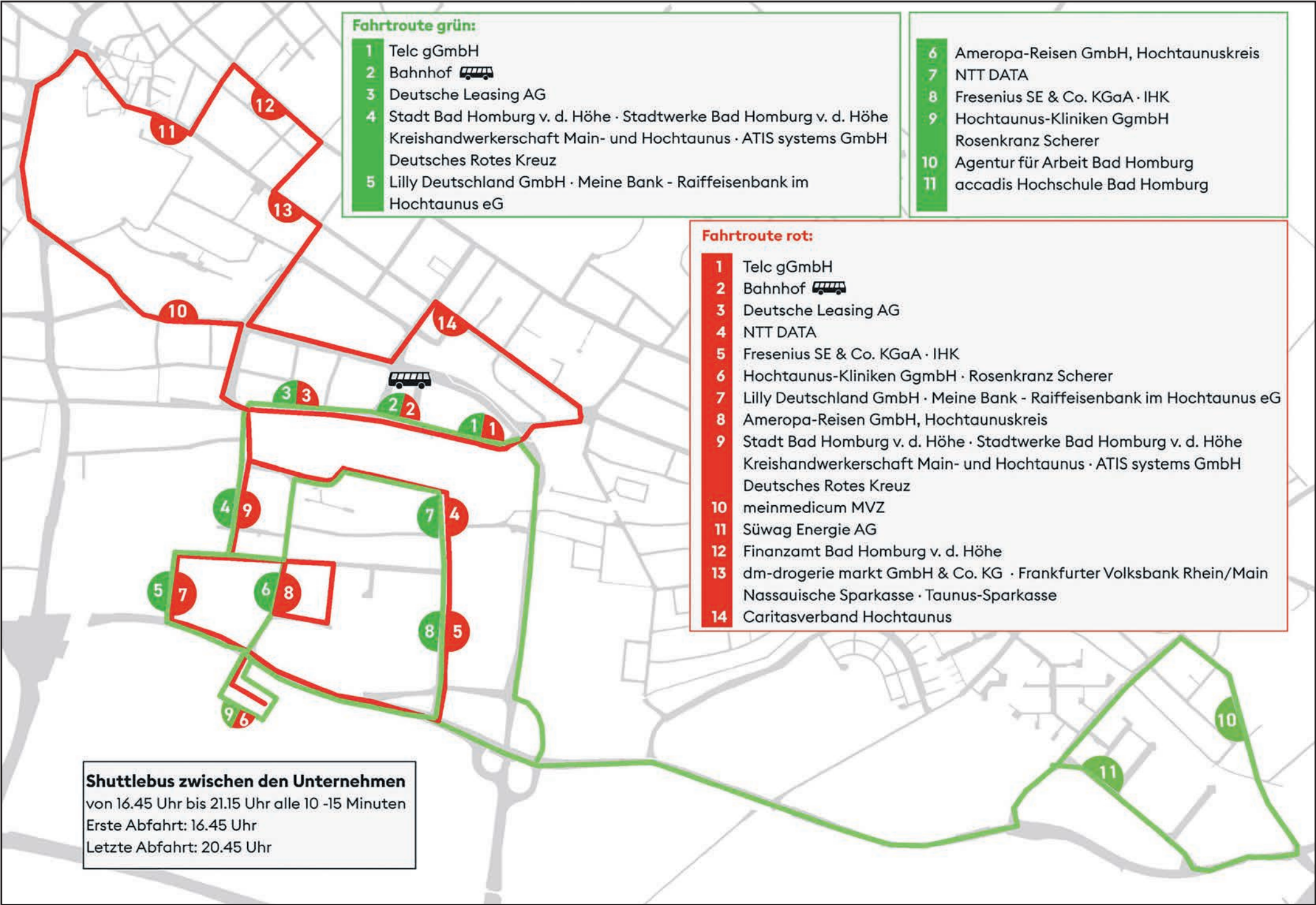
17 bis 21 Uhr, Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg

- ✓ Lerne unsere Ausbildungsberufe kennen
Pflege, Technik und Verwaltung
- ✓ Leckere Snacks und Getränke
- ✓ Spannende Mitmach-Aktionen



ZUKUNFT GESUCHT?
WIR VERSCHREIBEN DIR
'NE AUSBILDUNG!

Herzlich willkommen zur 14. Nacht der Ausbildung



Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtatus Verlags

14. NACHT DER AUSBILDUNG

12. Sept. '25
17-21 Uhr

Es geht um Deine Zukunft!

PRAKTIKUM • AUSBILDUNG • STUDIUM

Ausbildung und duales Studium bei Fresenius

Mit Deiner Ausbildung bei Fresenius ver- wandelst Du Deine Stärken in Perspektiven und startest in einem international führen- den Gesundheitskonzern durch. In span- nenden Projekten übernimmst Du Verant- wortung, stellst Deinen Ideenreichtum unter Beweis und gestaltest durch Deine offene und kommunikative Art den Arbeitsalltag in den Teams mit. Du leistest einen wertvol- len Beitrag zur Verbesserung der medizi- nischen Versorgung von Patientinnen und Patienten auf der ganzen Welt.

Mit moderner Technik und innovativem Know-how arbeiten wir erfolgreich über Ländergrenzen hinweg. Dabei bieten wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern internationale Karrierechancen.

Wir können Dir eine **Vielzahl von Ausbil- dungsberufen und dualen Studiengängen aus fünf verschiedenen Berufsbereichen** zur Auswahl stellen:
Gewerblich-technisch, IT, kaufmännisch, Logistik oder naturwissenschaftlich. Starte mit uns Deine Karrierelaufbahn zu Deinem Traumberuf.

Wenn Du noch nicht weißt, wo genau die berufliche Reise hingehen soll, kannst Du auf unserer Webseite mit Aivy, der Berufs-

orientierungs-App, in wenigen Minuten her- ausfinden, welcher Beruf zu Dir passt.

Während der Ausbildung kannst Du bei der Auswahl von Einsatzabteilungen mitwirken! So kannst Du Deine Ausbildung **individuell nach Deinen Interessen gestalten**.

Prüfungsangst? Kein Problem! Unser inter- ner Fachunterricht und eine gezielte Prü- fungsvorbereitung helfen Dir, Dich gut auf Deine Prüfung vorbereiten zu können.

Neben einem vielseitigen Arbeitsalltag war- ten weitere Benefits auf Dich:

- Je nach Ausbildungs- bzw. Studienjahr zwischen 1.156,00 € und 1.315,00 € Aus- bildungsvergütung pro Monat
- Eine 37,5 Stunden-Woche
- 30 Tage Urlaub
- Mietkostenzuschuss je nach Entfernung Deines aktuellen Wohnortes
- Für die Ausbildungs- bzw. Studienzeit stellen wir Dir ein Fresenius-Notebook zur Verfügung, welches Du auch während Deiner Berufs- bzw. Hochschulphasen nutzen kannst
- Mobiles Arbeiten für passende Berufe nach Absprache mit der Ausbildungsab- teilung
- Kostenlose Parkplätze und E-Ladesäulen



- Frisches, gesundes und regionales Essen in unseren Betriebsrestaurants zu einem vergünstigten Preis
- Betriebsliche Altersvorsorge ohne Zuzah- lung sowie einen umfassenden Unfall- schutz
- „Health at Work“: Verschiedene Sport- und Gesundheitsangebote

Bewirb Dich direkt online bei uns!
Noch Fragen? Nimm gerne Kontakt mit uns auf:
E-Mail: ausbildung@fresenius.com
https://ausbildung.fresenius.de



Wähle aus über 40 Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen bei Fresenius

100% Zukunft, 0% Langeweile

Wir retten täglich Menschenleben und verbessern Lebensqualität und Gesundheit.

Informiere Dich hier und bewirb' Dich direkt online!

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

14. NACHT DER AUSBILDUNG

Es geht um Deine Zukunft!

PRAKTIKUM • AUSBILDUNG • STUDIUM

12. Sept. '25
17–21 Uhr

Deine Karriere beim Hochtaunuskreis - sinnvoll, vielfältig und zukunftssicher

Du suchst eine Ausbildung oder ein duales Studium mit Sinn, Abwechslung und einer echten Perspektive? Dann bist Du bei der Kreisverwaltung des Hochtaunuskreises genau richtig. Denn hier arbeitest Du nicht einfach nur einen Job, sondern gestaltest aktiv das Leben der Menschen in Deiner Region mit. Und das Tag für Tag. Unsere Nachwuchskräfte, also unsere Auszubildenden und dual Studierenden, übernehmen von Anfang an verantwortungsvolle Aufgaben in den unterschiedlichen Bereichen der Verwaltung. Ob im Personalwesen, in den Finanzen, im sozialen Bereich oder in der sogenannten Eingriffsverwaltung – jeder Tag bringt neue Herausforderungen und Erfahrungen mit sich. Das macht die Ausbildung und das duale Studium beim Hochtaunuskreis nicht nur abwechslungsreich, sondern auch praxisnah und spannend. Besonders wichtig ist uns dabei der Teamgedanke. Denn bei uns zählt nicht nur, was Du kannst, sondern auch, wie wir zusammenarbeiten. In einem offenen und unterstützenden Arbeitsumfeld lernst Du nicht nur fachlich viel dazu, sondern wirst auch Teil einer starken Gemeinschaft. Neben internen Schulungen und dem täglichen Austausch mit Kolleginnen und Kollegen sowie anderen Nachwuchskräften gibt es immer wieder kleinere Projekte, an denen Du dich aktiv beteiligen kannst. Auch gemeinsame Aktivitäten wie eine Nachwuchskräftefahrt, die regelmäßig angeboten wird, fördern das Miteinander und sorgen dafür, dass man sich schnell als Teil des Teams fühlt. Natürlich darf auch das Drumherum stimmen: Unsere Nachwuchskräfte profitieren von einer attraktiven Ausbildungsvergütung nach Tarif, 30 Tagen Urlaub, flexiblen Arbeitszeiten und den Vorteilen eines sicheren Arbeitsplatzes im öffentlichen Dienst. Und auch für die Zeit nach der Ausbildung oder dem Studium stehen Dir beim Hochtaunuskreis viele Türen offen. Die Chancen auf eine Übernahme und Möglichkeiten der Weiterentwicklung stehen gut. Landrat Ulrich Krebs betont: „Es ist uns ein zentrales Anliegen, den Hochtaunuskreis aktiv mitzugestalten – und das geht nur



mit gut ausgebildetem Personal. Unsere Nachwuchskräfte sind die Fachkräfte der Zukunft, gerade im Wettbewerb um Talente im öffentlichen Dienst.“ Deshalb investiert der Hochtaunuskreis bewusst in die Ausbildung junger Menschen, die Verantwortung übernehmen und die Region mitgestalten wollen. Ob Du Dich für den Bereich Verwaltung interessierst oder für andere Ausbildungsmöglichkeiten, die der Hochtaunuskreis bietet, bei uns findest Du viele spannende Wege für Deinen Berufseinstieg. Was alle Möglichkeiten gemeinsam haben: eine sinnvolle Aufgabe, ein modernes Ausbildungsumfeld und jede Menge Perspektive. Wenn Du Lust hast, Teil unseres Teams zu werden, oder Fragen zur Ausbildung oder zum dualen Studium hast, melde Dich gerne bei uns. Dein Ansprechpartner ist Marc-Oliver Lauer, Ausbildungsleiter beim Hochtaunuskreis. Du erreichst ihn per E-Mail an ausbildung@hochtaunuskreis.de oder telefonisch unter (06172) 999-1120. Weitere Informationen findest Du unter www.hochtaunuskreis.de/karriere – wir freuen uns auf Dich!



GUT
LEBEN.
GUT
ARBEITEN.

Jetzt zur Ausbildung bewerben.

Der Hochtaunuskreis als Arbeitgeber und Ausbilder bietet dir nicht nur abwechslungsreiche, sichere und angenehme Arbeitsbedingungen mit einer guten Work-Life-Balance, sondern auch eine hervorragende Ausbildung, von der du dein ganzes Leben lang profitieren wirst.

Wir bieten folgende duale Studiengänge und Ausbildungen an:

- Bachelor of Arts – Public Administration – Beamter des gehobenen Dienstes (m/w/d)
- Bachelor of Arts – Digitale Verwaltung – Beamter des gehobenen Dienstes (m/w/d)
- Bachelor of Arts – Soziale Sicherung und Sozialverwaltungswirtschaft (m/w/d)
- Bachelor of Engineering – Bauingenieurwesen Fachrichtung TGA/BKI (m/w/d)
- Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)
- Verwaltungswirt – Beamter des mittleren Dienstes (m/w/d)

Um dich für einen Ausbildungsplatz beim Hochtaunuskreis zu bewerben, sende uns bitte ein Bewerbungsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf und eine Kopie deiner letzten beiden Schulzeugnisse per Mail an: bewerbung@hochtaunuskreis.de oder nutze die **Online-Bewerbung auf unserer Homepage:**

www.hochtaunuskreis.de

Wir geben dir umgehend Nachricht, wie es mit deiner Bewerbung weitergeht.

Falls du vorher noch Fragen hast, wende dich bitte an Marc-Oliver Lauer (marc-oliver.lauer@hochtaunuskreis.de oder Telefon 06172 999-1120).

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.



Hochtaunuskreis - Der Kreisausschuss
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5
61352 Bad Homburg v. d. Höhe

+

PIETÄTEN

Die Bande der Liebe
werden mit dem Tod nicht durchschnitten.
Th. Mann

Seit über 50 Jahren Ihr vertrauensvoller Helfer und Berater in den schweren Stunden des Abschieds.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



Ev. Christuskirche
Oberhöchstader Straße 18b

Pfarrer Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160 oder 0171-2225235
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 7. September
10.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchencafé (Göpfert)



**Ev. Versöhnungskirche
Stierstadt/Weißkirchen**
Weißkirchener Straße 62

*Pfarrer Klaus Hartmann
PfarrerIn Evelyn Giese*
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 7. September
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Reinke)



Freie ev. Gemeinde
Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard
Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 7. September
10 Uhr Gottesdienst (Lenhard)



International Christian Fellowship of the Taunus
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 7. September
10.30 Uhr Englischer Gottesdienst



**Ev. Kirche
Oberstedten**
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 7. September
10.30 Uhr Klassischer Gottesdienst mit Abendmahl (Fischer)



**Ev.
Auferstehungskirche**
Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg
Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 7. September
17 Uhr Punkt-5-Gottesdienst (Göpfert)



**New Life Church
Oberursel**
Hedwigsaal
Freiherr-vom-Stein-Straße 8a

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de

Sonntag, 7. September
10.30 Uhr Gottesdienst



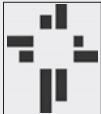
**Alt-Kath.
Franziskus-Kirche**
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 7. September
Kein Gottesdienst



Pfarrrei St. Ursula



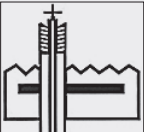
**Pfarrrei St. Ursula
Oberursel/Steinbach**
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr,
und 15 bis 18 Uhr
Frei. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de



**Kath. Kirche
St. Sebastian
Stierstadt**
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 7. September
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Schwalbe)



**Ev. Kreuzkirche
Bommersheim**
Goldackerweg 17

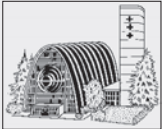
Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. 15 bis 17 Uhr,
Frei. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 7. September
10.30 Uhr Barrierefreier Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindesaal (Ott), anschließend Kirchencafé



**Ev. St.-Georgs-Kirche
Steinbach**
Kirchgasse 5

*Pfarrer: Herbert Lüdtk
PfarrerIn: Evelyn Giese*
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de



**Kath. Kirche
St. Hedwig
Oberursel-Nord**
Eisenhammerweg 10

Samstag, 6. September
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



**Kath. Kirche
St. Crutzen
Weißkirchen**
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 7. September
11 Uhr Wortgottesfeier (Benner und Beberweil)



**Ev.-Lutherische
St.-Johannes-Gemeinde**
Altkönigstraße 154

Vakanzpfarrer Michael Ahlers
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 7. September
10 Uhr Hauptgottesdienst (Tepper)



**Kath. Kirche
St. Aureus und Justina
Bommersheim**
Lange Straße 106

Sonntag, 7. September
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Radgen und kreatives Liturgienteam)



**Kath. Kirche
St. Petrus Canisius
Oberstedten**
Landwehr 3

Sonntag, 7. September
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



**Freikirche der
Siebenten-Tags-Adventisten®
Adventgemeinde**
Schulstraße 38

Raphael Burkhardt
Telefon: +49 151 50054550
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 7. September
10 Uhr Gottesdienst



Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2

Marie Stockmannr
Telefon: 06171-2047000
www.hohemark.de

Sonntag, 7. September
10 Uhr Gottesdienst



**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Steinbach**
Untergasse 27

Sonntag, 7. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



**Kath. Kirche
St. Ursula
Oberursel-Altstadt**
Marienstraße 3

Sonntag, 7. September
11 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)



**Kath. Kirche
Liebfrauen**
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 7. September
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



WIR GEDENKEN

*Das einzig Wichtige im Leben
Sind die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen,
wenn wir gehen.
(Albert Schweitzer)*

Traurig, aber dankbar für die schönen Jahre,
die wir zusammen verbringen konnten,
nehmen wir Abschied von unserem lieben

Klaus Christoph Arnold

* 13.2.1968 † 16.8.2025

der nach langer mit Geduld ertragender Krankheit
von uns gehen musste.

Der Trauergottesdienst mit anschließender Beisetzung findet am 12.9.2025 um 9.30 Uhr in der Friedhofskapelle im städtischen Friedhof von Meran statt.

In unserem Herzen lebst du weiter:
deine Frau Pascale Anne Fouqueau
dein Sohn Maxim
deine Eltern Evelin und Manfred
deine Schwiegermutter Annamaria
Elisabeth, Clara und Richard,
deine Schwägerinnen, Schwager,
Nichten, Neffen und dein Patenkind
alle weiteren Verwandten, Freunde und Bekannten

Kondolenzadresse:
Manfred Arnold, Im Kirschenfeld 33, 61440 Oberursel



DANKSAGUNG



D für den gemeinsamen Abschied,
für eine stumme Umarmung,
A für tröstende Worte,
gesprochen oder geschrieben,
N für einen Händedruck,
wenn die Worte fehlten,
K für alle Zeichen
der Liebe und Freundschaft,
E für Blumen und Geldspenden.

Im Namen
aller Angehörigen

Hermann Mikisch

Roland und Ute

† 31.7.2025

Oberursel, im September 2025

Neuer Pfarrer für Sankt Johannes

Oberursel (ow). Am Sonntag, 31. August, wurde der neue Pfarrer Matthias Tepper in einem feierlichen Gottesdienst in sein Amt als Pfarrer der Sankt-Johannes-Gemeinde/Kirche (SELK) in der Altkönigstraße 154 (in der Nähe vom Schillerturm und der Lutherischen Theologischen Hochschule) eingeführt. Pfarrer Tepper ist in Oberursel aufgewachsen und nach Stationen in den USA, Brüssel/Belgien und Plauen/Sachsen wieder mit seiner Familie und dem Pfarrhund Dickens zurückgekehrt.

Er wird die evangelisch-lutherische Sankt-Johannes-Gemeinde betreuen und ist auch Seelsorger für den Campus der Hochschule. Wer Pfarrer Tepper einmal persönlich treffen möchte, kann dies zum Beispiel beim nächsten Getränkestand der Gemeinde am Sonntagnachmittag, 7. September, ab 15 Uhr ma-



Pfarrer Matthias Tepper bei seiner Einführung.
Foto: Boris Hallik

chen. Der Getränkestand steht allen Oberurselern und Wanderern offen.

Neues Gesprächsformat, wenn Redebedarf besteht

Oberursel (ow). Manchmal tut es gut, miteinander ins Gespräch zu kommen. Unter dem Titel „Redebedarf?!“ laden die Evangelische Kirche Oberstedten und die Alte Wache Oberstedten ab sofort regelmäßig zu offenen Gesprächsabenden ein. Die Reihe versteht sich als lokaler Beitrag zur bundesweiten Initiative #VerständigungsOrte von der Evangelischen Kirche Deutschland und Diakonie, die Räume schaffen möchte, in denen Menschen trotz unterschiedlicher Meinungen miteinander reden, diskutieren und Verständigung suchen. „Miteinander zu reden ist der erste Schritt zur Verständigung“, so Rüdiger Schuch, Präsident der Diakonie Deutschland. Genau dafür öffnet nun auch Oberstedten seine Türen: für Themen, die die Menschen vor Ort bewegen, für offene Fragen, für Austausch auf Augenhöhe. Die Auftaktveranstaltung ist am Donnerstag, 11. September, von

20 bis 21.30 Uhr in der Pfarrstraße 1, Alte Wache Oberstedten. Als Thema wurde „Würdevoll Altern“ ausgewählt, mit Beiträgen von Dr. Raphael Baumann, Hausarzt in Oberstedten und Beate Lemp, Leiterin des Pflegeheims Haus Emmaus. Im Mittelpunkt stehen Fragen wie: Was bedeutet es, in unserer Gesellschaft in Würde alt zu werden? Welche Voraussetzungen braucht es in Medizin, Pflege und Seelsorge? Welche Rolle spielt die Solidarität innerhalb unserer Gemeinschaft? Nach kurzen Impulsen der Referenten sind alle Anwesenden eingeladen, mitzudiskutieren und eigene Perspektiven einzubringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstalter freuen sich auf viele interessierte Gäste und anregende Gespräche. Kontakt: Evangelische Kirche Oberstedten, Gemeindebüro oder per E-Mail an Kirchengemeinde.Oberstedten@ekhn.de

Letzte Hilfe Kurs

Oberursel (ow). Das Lebensende und das Sterben machen uns als Mitmenschen oft hilflos. Zusammen mit der Caritas Hochtaunus bietet die Ev. Heilig-Geist-Kirchengemeinde einen Letzte Hilfe Kurs an. Dort können Bürgerinnen und Bürger lernen, was sie für ihre Mitmenschen am Ende des Lebens tun können. Der Kurs beschäftigt sich mit den Themen: Sterben als ein Teil des Lebens, vorsor-

gen und entscheiden, Leiden lindern und Abschied nehmen. Er wird am 10. September und 17. September von 17 bis 19 Uhr im Gemeindezentrum, Dornbachstr. 45 in Oberursel stattfinden. Anmeldungen per Mail an hospizdienst@caritas-taunus.de oder telefonisch unter 06172-59760155. Die Teilnahme am Kurs ist kostenfrei. Um Spenden für den Ambulanten Hospizdienst St. Barbara wird gebeten.

Perspektiven für kirchliche Räume in Sankt Sebastian

Oberursel (ow). Die einen sind begeistert, die anderen blicken skeptisch auf das Projekt FREIRAUM der Pfarrei Sankt Ursula Oberursel und Steinbach. Einig dürften sich aber alle darin sein, dass sich vieles in den letzten Jahren in Kirche und Gemeinde verändert hat, dass die Räume zu groß und die Gemeinschaften kleiner geworden sind. In Sankt Sebastian in Stierstadt sollen nun neue Perspektiven für einen solchen Raum aufgezeigt werden.

Ein Drittel der Kirchenbänke wurde Mitte August zur Seite geräumt, um einen Freiraum zu schaffen und eine freie Blickachse zwischen Altar und altem Turm samt Innenhof herzustellen. „Es ist ein Experiment“, wirbt Pfarrgemeinderatsmitglied Knut Schröter für das Projekt. Zwei Monate lang werden im FREIRAUM zahlreiche Veranstaltungen angeboten, die von Gesangs- und Musikveranstaltungen über einen Meditationstag, ein SpielRaum-Angebot, Yoga, Kino, einen Aktions-Tag für Familien bis hin zu einer Ausstellung zu Albert Schweitzer reichen. Es gehe darum, Ideen zu sammeln und Perspektiven zu gewinnen für einen Raum, der zurzeit nur an zwei Stunden in der Woche für den Gottesdienst genutzt werde, so Schröter.

Viele Personen sollen die Kirche erleben. „Wir freuen uns auf viele Menschen, die sich das hier anschauen“, sagt Pastoralreferentin Susanne Degen, Seelsorgerin vor Ort. Sie wünscht sich, dass viele, die vorher noch nie in Sankt Sebastian waren, den Raum kennenlernen und erfahren.

Es gehe aber auch darum, die Menschen in der Pfarrei ins Nachdenken darüber zu bringen, was mit den großen Kirchen geschehen soll. Der Platz sei da, aber werde er auch genutzt? Für Degen, die die Lokale Kirchenentwicklung der Pfarrei begleitet, tun sich viele Möglichkeiten auf: für die Familien- und Jugendarbeit, für kulturelle Angebote, für fast alle Bereiche der Gemeindearbeit, aber auch für gemeindeübergreifende Projekte. Als Mitglied des Regionalsynodalarats hat Degen das Gremium der Katholischen Region Taunus nach Stierstadt eingeladen.

um auch in dieser Runde über das Thema ins Gespräch zu kommen. Innerhalb einer Stunde hatte eine Gruppe Gemeindemitglieder, die Bänke zur Seite geräumt. Schweißtreibend war die Arbeit vor allem wegen der großen Hitze an dem Augusttag. Dennoch gingen alle motiviert ans Werk. Neben Degen beteiligen sich auch die Helfer Markus Aporta und Ekkehard Scheutzow mit Angeboten am FREIRAUM-Projekt. Den Auftakt machte Aporta mit dem SpielRaum für Kinder im Alter von vier bis 18 Monaten. Gleich nachdem die Bänke weg waren, legte er erste Matten in der Kirche aus und brachte die Spielmaterialien herein. Für die Familien sei das ein sehr schöner, offener Raum und das Angebot sei kostenlos, da der Raum nicht gemietet werden müsse, zählte Aporta die Vorteile auf.

Und wie geht es nach den zwei Monaten weiter? „Wir sind ergebnisoffen“, lacht Degen. Die Bänke werden Mitte Oktober zunächst einmal zurückgestellt, Anfang November findet dann eine Auswertungsveranstaltung statt. Das Projekt FREIRAUM ist Teil einer Suchbewegung nach Ideen und Antworten für die künftige Raumnutzung in der Pfarrei Sankt Ursula.

Das aktuelle FREIRAUM-Programm findet man unter www.kath-oberursel.de/kirchen/st-sebastian/freiraum.



Trotz der großen Hitze herrschte gute Stimmung, als das FEIRAUM-Team die Kirche umräumte.

Foto: A. Goerlich-Baumann / Bistum Limburg

Spaziergang für Trauernde

Oberursel (ow). Ein gemeinsames Angebot des Caritasverbandes Hochtaunus und der Pfarrei Sankt Ursula: Die Natur bietet unzählige Kraftquellen und stärkende Elemente. Bei diesem Begegnungsangebot für Menschen in Trauer steht nicht das eigene Erzählen im Vordergrund, sondern das Erleben der

Natur, der Bewegung und der Umgebung. Geleitet wird der Spaziergang von Anita Novotny, Gemeindereferentin Sankt Ursula, und ehrenamtliche Trauerbegleiterinnen. Treffpunkt ist am Informationszentrum in der Hohemarkstraße 192 am Donnerstag, 4. September um 16.30 Uhr.

Tag der offenen Tür mit der neuen Einsatzdrohne

Oberursel (ow). Am Sonntag, 7. September, wird in der Zeit von 11 bis 17 Uhr die Freiwillige Feuerwehr Oberursel-Oberstedten wieder ihre Tore öffnen. Neben einem attraktiven Programm rund um die Feuerwehr und den Brandschutz, dem Auftritt der Dornbacher Musikanten von 15 bis 16 Uhr und Speisen und Getränken samt Kuchenbuffet gibt es in diesem Jahr eine ganz besondere Neuheit zu entdecken: Dank des Fördervereins kann eine Drohne mit Wärmebildkamera in den Dienst gestellt werden. Sie stellt eine wertvolle Erweiterung der technischen Ausstattung unserer Feuerwehr dar und eröffnet völlig neue Möglichkeiten im Einsatzgeschehen. Die neue Drohne ist ein professionelles Einsatzgerät. Sie ist speziell für die hohen Anforderungen im Feuerwehrdienst ausgelegt. Mit Hilfe der Wärmebildkamera können vermisste Personen in unübersichtlichem Gelände schneller geortet werden – unabhängig von Tageszeit oder Witterung. Ob bei Wald- und Flächenbränden oder bei Gebäudebränden – die Drohne unterstützt bei der Erkennung von Brandherden, Glutnestern und Ausbreitungsrichtungen. So können die Löschmaßnahmen gezielter und sicherer für unsere Einsatzkräfte erfol-

gen. Lageerkundung: Aus der Luft erhalten die Einsatzkräfte einen umfassenden Überblick und können Gefahren- oder Einsatzstellen deutlich besser einschätzen. Das spart wertvolle Zeit und erhöht die Sicherheit der Mannschaft. Damit die Drohne im Ernstfall optimal eingesetzt werden kann, werden die Einsatzkräfte der Feuerwehr Oberursel-Oberstedten derzeit intensiv auf den sicheren und fachgerechten Umgang mit diesem hochmodernen Gerät geschult. In diesem Zusammenhang kommt es aktuell zu regelmäßigen Übungs- und Ausbildungsflügen. Diese Flüge sind ausdrücklich genehmigt, notwendig und dienen der Qualifikation der Feuerwehrangehörigen. Nur durch solche praxisnahen Trainings können im Einsatzfall schnelle und sichere Entscheidungen getroffen werden – zum Wohle der Bevölkerung. Am Tag der offenen Tür können Besucherinnen und Besucher die Drohne aus nächster Nähe erleben. In Vorführungen wird anschaulich gezeigt, welche Möglichkeiten dieses Hightech-Gerät der Feuerwehr eröffnet. Die Freiwillige Feuerwehr Oberursel-Oberstedten freut sich auf zahlreiche Gäste und auf einen ereignisreichen Tag voller spannender Einblicke in Technik, Feuerwehralltag und Gemeinschaft.

Neue Sitzbank für den Spielplatz

Oberursel (gt). Im vergangenen Jahr hat der Ortsbeirat Nord seinen restlichen Etat von circa 850 Euro in eine Bank für den Spielplatz am Eschbachweg investiert. Die Bank wurde vom städtischen Betrieb BSO angeschafft und installiert. Am vergangenen Mittwoch wurde sie durch den Ortsbeirat eingeweiht. Anfang 2024 hatte der Ortsbeirat sich mit dem Spielplatz beschäftigt, der vor einigen Jahren stillgelegt wurde und sich

das Ziel gesetzt, den Spielplatz wieder als Begegnungsstätte für Jung und Alt zu aktivieren. Im Sommer fand ein Begegnungsfest auf dem Platz statt. Seitdem ist der Ortsbeirat mit dem Vorstand des Sportclubs Eintracht Oberursel in Kontakt, um eine gemeinsame Nutzung des Platzes zu ermöglichen. Nun hoffen sie auf die Zuweisung von Haushaltsmitteln im städtischen Haushalt für das kommende Jahr.



Hintere Reihe (von links): Oliver Mühl (SPD), Heinz-Jürgen Quoß (CDU), Wolfgang Nüchter (OBG), Wolfram Gaigl (GRÜNE), vordere Reihe (von links): Birgit Rehmer (GRÜNE), Carrie Haub (CDU), Doris Mauczok (fraktionslos). Foto: gt

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tögl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59725692

Achtung aufgepasst, Herr Büchler kauft Pelze aller Art zahle bis 6500,- € in bar zusätzlich kaufen wir Porzellan, Gemälde, Krokohandtaschen, Teppiche, Zinn, Näh- & Schreibmaschinen, Silber, Besteck, Modeschmuck und jegliche Art von Goldschmuck, Altgold, Bruchgold. Führend auf diesem Markt seit 1996 von Mo. bis So. und Feiertage von 10 bis 20 Uhr erreichbar. Seriöse Abwicklung. Tel. 069/90725728

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Leder-taschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

!ACHTUNG! Kaufe Kristall Glas aller Art & Porzellan einfach alles anbieten. Tel. 0163/2465278

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverändliche Beratung. Tel. 06174/209564

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelinen, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wert-schätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelinen, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Hallo liebe Leser, ich interessiere mich für Damen und Herren Gardrobe zum Abholen oder zum Kauf. Einfach mal anbieten. Tel. 0163/6813850

Sammler kauft: Tafelsilber- Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Taschenuhren und Armbanduhren, Münzen und Medaillen, Bücher, Militaria, Näh & Schreibmaschinen. Tel. 0157/54508949

Kaufe alte teak Möbel (Sessel, Tisch, Regal, Sofa etc.) sowie designmöbel + Lampen 50-70er Jahre, auch rest. bdfgt. Tel. 0176/45770885

!!!Privat sucht!!! Bleikristall aller Art. Zinn aller Art. Bitte alles anbieten! Tel. 0163/0383327

AUTOMARKT

Suche Youngtimer und Oldtimer. Tel. 0176/6043121

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen
Wohnmobile+Wohnwagen
03944-36160-www.wm-aw.de.Fa.

GARAGEN/
STELLPLÄTZE

Von privat! Tiefgaragenstellplatz sehr günstig in Kronberg Schönberg zu verkaufen. Tel. 0172/9511370

Suche trockenen Winterstellplatz für Boot (8 x 2,5 x 2,5 m) Okt-März Umkreis 100 km. Tel. 0179/4198618

MOTORRAD/
ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNELNERNEN

Deutsche Familie mit 3-jährigem Kind sucht Leihoma mit Garten für gemeinsame Zeit, gegenseitige Unterstützung im Alltag und geselliges Beisammensein. Freuen uns auf herzliche Begegnungen und gegenseitige Hilfe. Tel. 0176/21745736

Privater Partykreis sucht aufgeschlossene u. experimentierfreudige Ladys für prickelnde u. spritzige Herrenüberschusspartys: Tel. 0176/78588748

Junggebl. Spätlese, gutauss. m. Esprit möchte ihn, gebildet u. seriös, zw. Freiz.gest. kennenn!, etwa ca. 75 J. Chiffre VT 03/36

Eine lebensfrohe Dame aus China, 68 J. / 1,64, liebe Spaziergänge, Reisen sowie gutes Essen und wünsche mir für die zweite Lebenshälfte einen freundlichen Herrn, um gemeinsam ein schönes Leben zu genießen. Es wäre schön, wenn Sie mir deutschlernen helfen. SMS 0176/54428801

PARTNERSCHAFT

Einfühlsamer ER, 68 Jahre, sucht die liebevolle Frau zwischen etwa Mitte 60 und Mitte 70 für ein vertrauensvolles und liebevolles Miteinander. Bildzuschriften erbeten an Chiffre VT 01/36

Dominanter attraktiver Powertyp U50 bietet devoter und solventer stilvoller Frau ihre wahre Erfüllung auf Dauer. powertaunus@outlook.de

PARTNERVERMITTLUNG

► **Carola, 65 J.,** liebevoll, harmoniebedürftig, kerngesund, mit super Figur u. strahl. Augen, beschreibt mich wohl am besten. Bin eine tolle Köchin, Naturfreundin, schätze ein gemütl. Zuhause, doch ohne Partner ist alles nichts. Wir haben es verdient glücklich zu sein, bitte melde Dich! Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

► **Rosa, 76 J.,** herzengute Witwe, mit allen fraul. Vorzügen, gutauss., vielleicht etwas zu vollbusig. Ich mag kochen u. backen, habe ein kleines Auto u. fahre gerne, auch längere Strecken. Wenn Sie ein lieber Mann bis etwa 85 J. sind, rufen Sie üb. pv an u. lassen Sie uns dann alles Weitere persönlich besprechen. Tel. 0176-34498341

Ich bin Conny 51j. mit dunklem Haar und schöner Figur bin liebevoll, zärtlich und anschiemgsam. Bei Sympathie kann ich auch gerne zu dir ziehen. Gib uns eine Chance und melde Dich. ü.PV Anruf 01607689211

Liebevolle hübsche Witwe Erika 68j., jünger aussehend mit strahlendem Lächeln. Ich habe große Sehnsucht nach einem lieben Mann mit Gefühl und Humor, Alter von 60-85 Jahren. Ich bin ehrlich, treu, liebe Garten, Natur und bin eine gute Hausfee. Ich freue mich sehr auf Dich, bitte melde Dich. 01607998576 ü.Marc-Aurel.eu

Erfolgreicher Alexander 46j. 1,86 gr. graumeliert mit vollem Haar, bin sehr kinderlieb, wertschätzend und humorvoll. Suche eine Frau zum Verlieben. Bitte melde Dich. ü.Pv Tel/sms 01704432364

Krankenschwester Cindy 37 1,69 schlank, sportlich mit langem brünetten Haar. Bin eine sehr zärtliche, liebevolle Frau, wo Treue und Ehrlichkeit großgeschrieben werden. Wenn Dir das auch viel bedeutet, wie mir dann melde Dich. Freue mich schon sehr auf unser erstes Treffen. Tel/sms 015127186363 ü.Marc-Aurel.eu

BETREUUNG/
PFLEGE

Suche mobile Haushaltshilfe für PLZ 65812 Mo 9.30 und Do 9.00 Uhr. Tel. 0172/2138159

Bitte 24 Std. Seniorenbetreuung zu Hause. Tel. 0176/22515421

Polin sucht 24 Std. Pflegestelle ab 11.2025, gute Deutschkenntnisse. Tel. +48 661/391548

Verhinderungspflege: Wir suchen eine zuverlässige Haushaltshilfe für Einkäufe und Reinigung 1 x pro Woche 3-5 Stunden in Steinbach. Abrechnung ausschließlich über Rechnung. Tel. 0611/9745460

Für unseren entwicklungsverzögerten Sohn (jugendlich) suchen wir eine Personen zur Beschäftigung (schreiben, lesen, puzzeln, usw.) regelmäßig in der Woche. Tel. 0172/8966330, Maher

SENIOREN-
BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Ich biete Alltagsbegleitung und soziale Betreuung für Senioren in Liederbach +5km. Anette, Tel. 0178/5268136

KINDERBETREUUNG

Wir suchen für unseren 9 jährigen Sohn einen Babysitter in Kronberg-Oberhöchststadt. Gewünscht ist einmal in der Woche Montag nachmittags fest. Voraussetzung: Muttersprache Englisch. Kontakt: Tel. 0176/93198907 Mail: blumenthal.lena@gmail.com

IMMOBILIEN
MARKT

GARTEN-/
BAUGRUNDSTÜCK

Paar sucht Freizeitgrundstück zum Kauf in Kronberg oder näherer Umgebung. Ab 500 m², gerne mit Wasseranschluss und Obstbäumen. Tel. 0175/9098897

IMMOBILIEN-
GESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Ehepaar (akad. berufstätig) sucht Wohnung oder kleines Häuschen (ca. 100 m²+) zentral in Bad Homburg, baldmöglichst zur Miete, evtl. Kauf. Garten oder Balkon kein Hindernis. Danke für sachdienliche Hinweise oder Angebote unter: Tel. 0171/3854113

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Suche Haus von Privat. Tel. 06402/ 8095495

IMMOBILIEN-
ANGEBOTE

Efhs. Weilmünster (OT) Wfl. 162m², Grundst. 793 m², Balkon, Terrasse, Garten, Garage, Stellpl., neue Hzg., Fenster, Dach, 328 Tsd. € (VB) BI - Tel. 0163/5536212

Sanierungsbedürftiges, alt., kl. Haus, ruhig gelegen im Ortskern von HG Ober-Erlenbach, Grundst. 80 m², Neubebauung denkbar, Preis 100 T. €. Tel. 01577/6349150

Kronberg St./am Park, gute helle Lg., ETW 120 m², TG, 2 BLK, 2.OG, Aufz., Ka., Pa., EBK, Renv. u. Bad neu, befr. Miete 8/27,Priv., VB 535 T€, Tel. 0177/4498162 Ceodel8@aol.com

Liederbach, Baugrundstück 702 m² mit Bestandsimmobilie, 2 Fam. Haus Bj.57/58 2x 67 m², Keller, Dachboden, Garage, Renov. gut möglich, sehr gute Wohnlage, gr. Garten, viele Bau u. Gestaltungsideen realisierbar v. priv. 680 T €. Tel. 0173/6723153

MIETGESUCHE

Wir, ein sportliches Ehepaar im Rentenalter, suchen in Oberursel eine Wohnung. Ca. 85 m² zur Miete oder Kauf. Kerngebiet Oberursel, evtl. Bommersheim. Tel. 0151/17633094

LOKALSPORT



Los geht's – die ersten Rennen über die Olympische Distanz beim „Swim-Run-Repeat“ des SC Oberursel gehen auf die Strecke.
Foto: Frank Kiesel

4. Auflage des „Swim-Run-Repeat“

Oberursel (fk). Ein Gruppe von Triathleten des SC Oberursel hatte sich vor vier Jahren entschieden, ein etwas ungewöhnliches Wettkampf-Konzept auf die Beine zu stellen, das auf den ein wenig sperrigen Namen „Swim-Run-Repeat“ hörte. Dahinter verbarg sich ein Rennen, bei dem im Wechsel die Disziplinen Laufen und Schwimmen (je nach Wettkampflänge) unterschiedlich oft absolviert werden mussten. Das Projekt kam in der Szene der Du- und Triathleten bestens an. Was bei der Premiere 2022 mit rund 250 Teilnehmern begann, ist innerhalb kürzester Zeit zu einem echten „Renner“ geworden. Bei der erst vierten Auflage am Wochenende gab es mit knapp über 500 Meldungen einen neuen Teilnehmerrekord. Auch gegenüber dem Vorjahr ein deutliches Plus. „Ein Zuwachs von 120 Personen bei den Startern ist schon beachtlich. Auch diesmal hatten wir einen reibungslosen Ablauf. Das klappt natürlich nur, wenn ein gut eingespieltes Team mit anpackt. Da haben wir beim SC Oberursel zum Glück kein Problem, das läuft bestens. In Summe sind an die 50 Helfer im Einsatz, ein Teil davon auch am Vortag beim Aufbau. Die einzelnen Teams stehen schon recht früh fest, so dass eine sichere Planung sehr gut möglich ist und jeder seine Aufgaben kennt“, so ein rundum zufriedener Andreas Hauck vom Orga-Team. Der harte Kern umfasst hier sechs Personen, die bereits im Januar voll in der Vorbereitung sind. Fragen wie: Bleibt der

Verlauf des Kurses identisch, sind alle Sponsoren wieder mit dabei, die Aktualisierung der Homepage mit neuer Ausschreibung und viele Kleinigkeiten müssen geklärt und erledigt werden. Schon jetzt ist es aber so gut wie sicher, dass es in der Brunnenstadt eine fünfte Auflage von „Swim-Run-Repeat“ geben wird. Der Gesamtsieg im Hauptrennen auf der „Olympischen Distanz“ unter den Teilnehmern der einzelnen Hessen-Liga-Gruppen – hier mussten die Teilnehmer jeweils fünf Mal die 250 Meter im Wasser und die 2 Kilometer lange Laufstrecke (also 1250 Meter im Wasser sowie zehn Kilometer in den Laufschuhen) absolvieren – ging nach starken 1:06:45 Stunden an Fabian Boden (Tria Team Höchst-SV). Nur drei Sekunden länger war Leonardo Ortolano (ACT Kassel) unterwegs. Daniel Schmoll (Eintracht Frankfurt-Triathlon) komplettierte mit 1:06:58 Stunden das Podium. In der „offenen Wertung“ über die gleiche Distanz hatte Peter Hoffmann (Tri Team Eltville) nach 1:12:16 Stunden die Nase vorne. Den Lokal-Matadoren vom SC Oberursel reichte in der 3. Hessen-Liga am Ende ein sechster Platz, um nach drei Wertungsrennen in die 2. Hessen-Liga aufzusteigen. Schnellster Mann in der Truppe aus der Brunnenstadt war mit 1:11:14 Stunden der ehemalige Schwimmer Marton Balla. Dahinter finishten Benedikt Küstermann, Steffen Wendt, Oliver Krieger und Achim Krombach.



Jetzt schnell den richtigen Rhythmus finden – Teilnehmer beim „Swim-Run-Repeat“ wechseln vom Laufen zum Schwimmen.
Foto: Frank Kiesel



Reichlich Kondition ist gefragt, um bei der „olympischen Distanz“ den Laufpart gleich fünf Mal zu absolvieren.
Foto: Frank Kiesel



Mit der richtigen Technik durchs Wasser – Teilnehmer beim „Swim-Run-Repeat“ des SC Oberursel.
Foto: Frank Kiesel

2000 Zuschauer erlebten in Stierstadt ein Fußball-Fest

Oberursel (gw). Ein fröhliches Fußball-Volksfest haben rund 2000 Zuschauer am Freitagabend in Stierstadt erlebt, wo die Traditions-Elf der Frankfurter Eintracht gegen die „Ü 40“ des FV Stierstadt zu einem 8:1-Sieg gekommen ist. Zu ihrem 50. Spiel im Rahmen der im Mai 2022 ins Leben gerufenen Kampagne „Eintracht in der Region“ waren die ehemaligen Profis mit 21 Spielern angetreten, die vor allem den älteren Fans ein Leuchten in die Augen gezaubert hat. Angefangen vom inzwischen 70-jährigen Urgestein Karl-Heinz „Charly“ Körbel – der in der ersten Halbzeit die kompletten 40 Minuten auf dem Platz gestanden hat – über Norbert Nachtweih, Uwe Müller und Ervin Skela bis hin zu Christian Balzer, der acht Tage zuvor mit der SG Hoechst classique in Berlin

Deutscher Meister in der Altersklasse Ü 50 geworden ist. Sogar ein waschechter „Fußballgott“ hat in Stierstadt auf dem Rasenplatz neben der integrierten Gesamtschule gestanden. Der 55-jährige Thomas Zampach hatte von den Promis die wenigsten Probleme, die Sportanlage im Oberurseler Stadtteil an der Steinbacher Hohl zu finden: Schließlich war er in der Saison 2017/18 Trainer des FV Stierstadt und wurde nicht nur deshalb bereits bei der Begrüßung mit Riesen-Applaus empfangen. Frank Gerster (49), von 2015 bis 2018 Trainer beim Hochtaunusverein FC Neu-Anspach, fühlte sich bei seiner Rückkehr in den Taunus offensichtlich ebenfalls pudelwohl: Der gebürtige Allgäuer, der seine aktive Spielerkarriere beim FC Bayern München begonnen hatte und die 2015 beim TSV Vatanspor Bad

Homburg ausgeklungen ist, traf am Freitagabend binnen elf Minuten zum 0:5 und 0:7, und nur der sehr gute FV-Keeper Marcel Dumann verhinderte weitere Treffer des Mannes mit der Nummer 27 auf dem Trikot. Sicherlich nicht zum letzten Mal in der Charly-Körbel-Elf war in Stierstadt Karim Matmour zu sehen, dem bei seinem Debüt in der Promi-Truppe der Eintracht binnen 19 Minuten vom 2:0 bis zur 4:0-Halbzeitführung der Gäste ein lupenreiner Hattrick gelang. Dank eines attraktiven Rahmenprogramms mit Fußball-Schule, Hüpfburg, Halbzeit-Unterhaltung und Schuss-Wettbewerb („Wer schießt den Ball mit einer Geschwindigkeit von exakt 50 Stundenkilometern?“) bis hin zu kurzweiligen Interview sowie jeder Menge Selfies und Autogramme traten alle Fans – egal ob jung oder alt – nach einem erlebnis-

reichen Fußballabend glücklich und zufrieden den Heimweg an. Eintracht Frankfurt Traditionself: Steinle, Hoffelner; Amstätter, Balzer, Bindewald, Bommer, Dworschak, Gerster, Guth, Hagner, Herzberger, König, Körbel, Lasser, Matmour, Müller, Nachtweih, Nadaroglu, Skela, Zampach, Zick. FV Stierstadt: Dumann; Biskup, Böhme, Brötz, Döge, Fleck, Henkel, Hentsch, Klenner, Koch, Leber, Leja, Lilge, Meyer, Müller, Pradler, Racky, Röhr, Trodler, Ungar, Zadavec, Ziegelmayr. Schiedsrichter: Carlo Faulhaber (DJK Sportfreunde Bad Homburg). Zuschauer: 2000. Tore: 0:1 Skela (7.), 0:2, 0:3, 0:4 Matmour (18., 22., 37.), 0:5 Gerster (54.), 0:6 Skela (57.), 0:7 Gerster (68.), 1:7 Ziegelmayr (76.), 1:8 Eigentor (78.).



Auch Eintracht Frankfurts Fußball-Legende „Charly“ Körbel nimmt sich in Stierstadt Zeit für Autogramme.
Foto: gw



„Fußballgott“ Thomas Zampach (links), versucht Stierstadts Sebastian Lilge den Ball abzufragen.
Foto: gw

Höhepunkt: Anwohner unterstützen Orscheler Sommer

Oberursel (ow). Elf Personen in der ersten Schicht, elf in der zweiten. Und einige blieben gleich noch etwas länger. „Das macht ihr einfach Spaß“, erklärte Michi und zeigte auf seine Tochter, mit der er hinter der Theke steht und seit bereits drei Stunden Bratwurst, Grillkäse, Apfelschorle oder Bier verkauft. Die 22 Menschen, die in direkter Nachbarschaft des Rushmoorparks wohnen, waren gekommen, um mit ihrem Einsatz am zweiten Tag des Afrikafestivals zu zeigen, dass sie hinter dem Orscheler Sommer und dem Kunstgriff als Organisator stehen. Waren es zunächst Frauen und Männer, die hinter der Feldbergschule am Hang wohnen, die mit ihrem Einsatz an der Theken ein Zeichen für die beliebte sommerliche Veranstaltungsreihe setzen wollten, kamen dann auch Menschen aus dem Bereich der Aumühlenstraße/Lindenstraße dazu. Die Orscheler-Sommer-Sympathisanten vernetzten sich, machten Dienstpläne und traten dann am Sonntag pünktlich an. Einige verschoben sogar lange geplante Verwandt-

schaftsbesuche, um dabei zu sein. „Das war der eigentliche Höhepunkt im Orscheler Sommer“, sagt Kunstgriff-Chef Dirk Müller-Kästner. Es habe zwar auch dieses Jahr nur wenige Beschwerden aus der Nachbarschaft des Rushmoorparks gegeben, aber diese seien durchaus nervig gewesen. „Wir achten bei unseren Konzerten recht genau drauf, dass die zulässigen Grenzwerte nicht überschritten werden.“ Sogar in die Technik sei investiert worden, damit der Schall nicht übermäßig weit getragen wird. Messungen hätten gezeigt, dass alle Grenzwerte eingehalten werden. Das Kunstgriff-Team hatte am Sonntag dank des Anwohnereinsatzes jedenfalls einen angenehmen entspannten Nachmittag und war sich einmal mehr einig: Ohne die Unterstützung von Vereinen, Parteien oder anderen Gruppen, wäre der Orscheler Sommer nicht zu stemmen. „Der Einsatz der Anwohner hatte aber“, so Müller-Kästner, „eine besondere Note“. Und das Schöne: Die Aktion soll im kommenden Jahr wiederholt werden.



Beim „fließenden“ Schichtwechsel waren besonders viele Anwohner und kaum Kunstgriffler hinterm Tresen versammelt. Allerdings hatten nicht alle Zeit in die Kamera zu lächeln. Schließlich sollten die Kunden weiter bedient werden. Foto: Kunstgriff

Umgestaltung der Zeppelinstraße

Oberursel (ow). Im April wurde die Zeppelinstraße entsprechend des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung nach breiter Bürgerbeteiligung umgestaltet. Bis April 2026 läuft nun der einjährige Versuchszeitraum, in dem die getroffenen Maßnahmen beobachtet werden, um sie nach Ablauf des Zeitraums zu evaluieren und gegebenenfalls zu verstetigen. Am Dienstag, 23. September, werden von 13 bis 15 Uhr Mitarbeitende der städtischen Fachplanung vor Ort Fragen, Anmerkungen, Lob und Kritik zu den getroffenen Maßnahmen aufnehmen. Die Veranstaltung findet an der Ecke Zeppelinstraße / Liebfrauenstraße statt. Alle Anwohnenden, Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und weitere interessierte Personen sind herzlich zu diesem Austausch eingeladen. „Bereits beim Ortstermin im Mai haben wir

viele wertvolle Hinweise zur temporären Umgestaltung sammeln können. Einige Anpassungen an der Gestaltung der Straße wurden daraufhin bereits umgesetzt. Die Verwaltung hat weiterhin ein offenes Ohr für die Stimmen der Betroffenen und ich freue mich über alle, die sich aktiv und konstruktiv an der Gestaltung ihres Lebensumfeldes beteiligen“, so Bürgermeisterin Antje Runge. Rückfragen und Feedback können auch an verkehrsplanung@oberursel.de gerichtet werden, zusätzlich befindet sich an der gelben Infosteile im Einmündungsbereich Goethestraße / Zeppelinstraße ein Briefkasten, über den die Verkehrsplanung ebenfalls kontaktiert werden kann. Die Pläne zur Umgestaltung sowie weitere Informationen und Hintergründe zum Projekt sind im Internet unter [www.oberursel.de/zeppelinstraße](http://www.oberursel.de/zeppelinstra%C3%9Fe) zu finden.

Empfang für 155 neue Fünftklässler

Oberursel (ow). Mit Musik, Applaus und vielen erwartungsvollen Gesichtern wurde die neue fünfte Jahrgangsstufe der Integrierten Gesamtschule Stierstadt (IGS) feierlich begrüßt. In der Aula versammelten sich Kinder, Eltern und Lehrkräfte, um gemeinsam den Beginn eines wichtigen neuen Abschnitts zu feiern. Das Schulorchester eröffnete die Feier mit schwungvollen Stücken und sorgte gleich zu Beginn für festliche Stimmung. Schulleiter Markus Herget richtete sich in seiner Ansprache an die neuen Schülerinnen und Schüler und ihre Familien. Er zeigte sich stolz über die stetige Entwicklung der Schule und stellte den neuen IGS-Hoodie mit Kranich-Logo vor, der als Symbol der Gemeinschaft allen zugutekommen soll. Dann wurde es spannend: Die neuen Fünftklässler betreten nacheinander die Bühne, um ihre Klassenlehrer kennenzulernen. Stolz präsentierten sie den Klassenwimpel und genossen den besonderen Moment, im Mittelpunkt zu stehen. Anschließend führte der Weg in den neuen Klassenraum, wo die Kinder zum ersten Mal ihre Plätze einnahmen und neugierig die Umgebung erkundeten – ein aufregender Start in den neuen Lebensabschnitt. Insgesamt wurden 155 Kinder eingeschult – so viele wie nie zuvor. Sie verteilen sich auf sieben neue Klassen, darunter erstmals gleich zwei Sportklassen, deren Nachfrage besonders groß war und den Sportschwerpunkt der Schule unterstreicht.

Ein lebendiges Zeichen für das engagierte Schulleben setzte die Fair-Trade-AG, die die neuen Mitschülerinnen und Mitschüler mit einem bunten Beitrag willkommen hieß. Auch die Eltern wurden in die Gemeinschaft eingebunden: Vertreter des Schulleiternbeirats luden sie ein, sich aktiv in das Schulleben einzubringen. An verschiedenen Ständen erhielten die Familien Informationen zu Angeboten der Schule. Der Verein Windrose stellte Unterstützungsangebote vor, die Nachmittagsbetreuung des IB präsentierte ihr Programm und bot den beliebten Schulhoni aus dem eigenen Biengarten an. Unter dem Motto „Von den Großen an die Kleinen“ kümmerte sich die Oberstufe um Snacks und Getränke. Damit erhielten die Familien einen unmittelbaren Eindruck von der lebendigen und vielfältigen Schulgemeinschaft an der IGS Stierstadt. Die Einschulung war geprägt von herzlicher Atmosphäre und familiärem Miteinander. Zahlreiche Eltern berichteten, dass sie selbst einst die IGS besucht haben und nun stolz ihre Kinder in vertraute Hände geben. Andere hoben die gute Betreuung durch zwei Klassenlehrkräfte oder das vielfältige AG-Programm und die vielfältigen möglichen Abschlüsse hervor. So wurde die Einschulungsfeier nicht nur zu einem besonderen Willkommensmoment für die neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler, sondern auch zu einem lebendigen Zeichen der wachsenden Schulgemeinschaft.

STELLENMARKT



Feinkost Lautenschläger sucht Verstärkung!
Für unser Feinkostgeschäft suchen wir ab sofort:

VERKÄUFER (m/w/d)
sowie
FACHVERKÄUFER (m/w/d)
IM BEREICH FLEISCH

Ihr Profil:
Freundliches Auftreten & gute Deutschkenntnisse
Freude am Umgang mit Menschen
Erfahrung im Verkauf
Wir bieten ein familiäres Team, eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben sowie attraktive Mitarbeiterablässe.

Jetzt bewerben:
bewerbung@feinkost-lautenschlaeger.de

LAUTENSCHLÄGER FEINKOST
DELIKATESSEN • CATERING & EVENTS • LOCATION

Louisenstraße 50
61348 Bad Homburg
www.feinkost-lautenschlaeger.de

Nachhilfelehrer (m/w/d)
in Oberursel gesucht, flexible Zeiteinteilung!
Tel. 06171 206 2234

Friseur/in (m/w/d)
für Salon Katja R. in Oberursel gesucht.
Kontakt:
06171-9890070
salonkatjar@gmail.com

Frühstücksservice (m/w/d)
Teilzeit oder Vollzeit - ab sofort - Bad Homburg
Kleines, familiäres Hotel sucht freundliche Unterstützung im Frühstücksservice.
Wir bieten ein nettes Team, flexible Arbeitszeiten und einen sicheren Arbeitsplatz.
Tel. 0175 7593574
E-Mail: hotelbewerbunghg@gmail.com

Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Wir beraten Sie gern.

Dance & Pray – Fitnessstanz und Kirche

Oberursel (ow). Der „FREIRAUM“ in der Kirche Sankt Sebastian (im mittleren Bereich der Kirche werden von August bis Oktober die Bänke weggeräumt) macht vieles und auch so ein Angebot möglich. Das Familienzentrum Doppelpunkt wendet sich diesmal an Jugendliche und Erwachsene. Jeder ist willkommen, es bedarf keinerlei Vorkenntnisse oder eines besonderen Fitnesslevels. An drei Abenden, jeweils donnerstags um 19 Uhr am 4., 18. und 25. September, erklingen in der Kirche Sankt Sebastian lateinamerikanische Klänge und geben den Rhythmus vor. Tanz, Musik und Gebet, alles gehört zusammen und kann sich ergänzen.

Mit Leib und Seele Gott loben, Gemeinschaft erfahren und in Bewegung sein. Unterschiedliche Aspekte und Sinne werden an diesem Abend angesprochen. Der Veranstalter freut sich auf eine große Teilnahme. Ein paar Gedanken stimmen jeweils in den Abend ein. Dann wird Sabrina Fondacaro die Freude und den Rhythmus des lateinamerikanischen Fitnessstanzes näherbringen. Nach einer Entspannungsphase ist dann noch ein wenig Zeit zum Atemholen, Gespräch, für selbst gemachte Smoothies aus „gerettetem Obst“ und eine kleine Stärkung. Die Teilnahme ist kostenfrei. Bitte bequeme Kleidung, Schuhe und Wasser mitbringen.



Überschaubare Kosten, große Wirkung

Dachfenster spielen bei der Dachgeschoss-Modernisierung eine zentrale Rolle

(DJD). Bauen ist teuer, Renovieren oft auch. Das merken häufig vor allem junge Paare oder Familien mit kleinen Kindern, die sich den Traum vom Eigenheim erfüllen wollen. Wer nicht erbt oder ein Haus aus der Familie übernimmt, kann etwa eine Immobilie kaufen, die erst einmal teilweise renoviert werden muss. Hier lässt sich oft schon mit kleineren Maßnahmen eine große Wirkung erzielen, zum Beispiel mit der Modernisierung des Dachgeschosses. Neue Dachfenster spielen dabei eine zentrale Rolle – und kosten nicht die Welt. Der Dienstleister TLS-Dachfenster etwa bietet Renovieren ein Komplettpaket aus einer Hand: von Beratung über Produktauswahl bis hin zur professionellen Montage. Infos: www.tls-dachfenster.de. Auf Wunsch erhalten Kunden auch Unterstützung bei der Beantragung von Fördergeldern.



Wird ein Dachfenster eins zu eins ausgetauscht, geht dies binnen weniger Stunden über die Bühne, weil kein großer Eingriff in die Dachstruktur nötig ist. Foto: DJD/TLS-Dachfenster

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege

Tel. 06171/69 41 54 3
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

www.taunus-nachrichten.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de



Die ausscheidenden Vorstandsmitglieder Ulfert Hahn, Jürgen Oppitz und Jan Haselau zusammen mit dem neuen Vorstand Nils Haselau, Alexander Alt, Jessica Mrose, Christian Mereien, Alexander Weisel, Dominik Rückert, Klaus Dietrich und Wehrführer Uli Both (v. l.). Foto: gt

Vorstandswechsel bei der Feuerwehr Mitte

Oberursel (gt). Am Freitag, 22. August, fand die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Feuerwehr Oberursel-Mitte statt. Auf der Tagesordnung standen auch Wahlen an. Nach 22 Jahren im Vorstand, davon 20 als Vorsitzender, kandidierte Ulfert Hahn nicht mehr. „Es war eine Zeit voller Herausforderungen, aber auch voller schöner Momente. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt gekommen, das Amt in neue Hände zu übergeben“, sagte er. Er bleibt trotzdem dem Förderverein weiterhin verbunden, denn der Verein ist für ihn eine Herzensangelegenheit. Sein Stellvertreter Christian Mereien wurde mit großer Mehrheit zum neuen Vorsitzenden gewählt. Als neuer Stellvertreter wurde Dominik Rückert gewählt. Alexander Weisel wurde einstimmig als erster Kassierer bestätigt. Seine neue Stellvertreterin ist Jessica Mrose. Sie löst damit Jürgen Oppitz von diesem Amt ab. Auch Schriftführer Klaus Dietrich wurde in seinem Amt bestätigt. Nils Haselau wurde erneut zum Beisitzer gewählt. Jan Haselau, sein Vater, der über 20 Jahre im Vorstand war, kandidierte nicht mehr und wurde durch Alexander Alt ersetzt. Wehrführer Uli Both gehört kraft Amtes ebenfalls dem Vorstand an.

Aktuell zählt der Förderverein 374 Mitglieder, davon 215 passive Fördermitglieder. Trotz 18 Abmeldungen konnten im vergangenen Jahr 35 neue Mitglieder gewonnen werden – ein erfreulicher Zuwachs, Zweck des Vereins ist die Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Oberursel-Mitte materiell, ideell und auch im Miteinander. Es werden zahlreiche Maßnahmen für die Einsatzabteilung, die Mini- und Jugendfeuerwehr sowie die Alters- und Ehrenabteilung realisiert. Dafür veranstaltet der Förderverein das Frühlingsfest jedes Jahr im Mai mit Live Bands an zwei Abenden vor dem Tag der offenen Tür. Außerdem betreibt der Verein einen Stand am historischen Marktplatz während des Weihnachtsmarktes. Der Förderverein steht finanziell auf soliden Beinen. Für das Gefahrenabwehrzentrum (GAZ) wurde eine zweckgebundene Rücklage gebildet. Damit sollen – ergänzend zur städtischen Ausstattung – zusätzliche Angebote ermöglicht werden. Auch das Wandbild des Künstlers Hieronymi aus der bisherigen Feuerwehrgaststätte soll durch fachkundige Restaurierung ins neue Feuerwehrhaus überführt werden. „Das GAZ soll eine Zuhause für die Feuerwehr sein“, erklärte Hahn.

Exklusiv präsentiert von:
 Spielbank
Bad Homburg
1841



Der Tigerpalast zu Gast in Bad Homburg

Am
11.+12.
Oktober
2025

 Frankfurt Ticket
RheinMain

Kartenvorverkauf ab sofort bei Tourist Info im Kurhaus Bad Homburg, Tel. 06172 1783710 und unter www.frankfurtticket.de.

Dulag Luft bis 1945 – vom Haus am Wald zum Gefangenenlager

Oberursel (ow). Reichssiedlungshof, Durchgangslager für Gefangene, US-Army-Gelände – die Geschichte des Camp Kings zwischen 1933 und 1993 ist vielfältig und spannend zugleich. Jürgen Friedrich widmet sich in seinem Vortrag am Donnerstag, 11. September, um 19 Uhr im Vereinsraum des Geschichts- und Kulturkreises Oberstedten, Kirchstraße 34, der Zeit bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs. Bei einer Führung am darauffolgenden Samstag soll auch die Entwicklung ab 1945 nachvollzogen werden. Am Anfang stand eine einsame Villa im Oberurseler Norden, von Wald und Wiesen umgeben, direkt an der Grenze zu der damals noch selbständigen Gemeinde Oberstedten mit der vielsagenden Postadresse „Außerhalb 7“. Doch diese Idylle hielt nicht lange. In teilweise kurzer Folge änderten sich die Nutzungen des Geländes. Der Vortrag von Jürgen Friedrich zeichnet die Entwicklung des Areals vom Wohnhaus über ein vormilitärisches Ausbildungslager für Studenten über die Einrichtung eines Gausied-

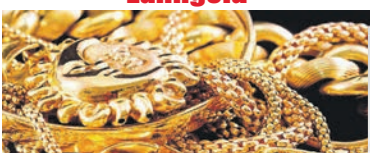
lungshofes bis hin zu einem Durchgangslager (DULAG Luft) der Wehrmacht für gefangene feindliche Piloten nach. Der Referent gibt dabei Einblicke in das Lagerleben, die Arbeit der Vernehmungsoffiziere und die Auswertung von kriegsrelevanten Beweismitteln durch die ebenfalls hier befindliche Auswertestelle West. Der Eintritt ist frei. Um rechtzeitiges Erscheinen wird gebeten. Zwei Tage später, am Samstag, 13. September, um 14 Uhr, führt Jürgen Friedrich unter dem Titel „Dulag Luft und Camp King“ außerdem über das ehemalige Camp King-Gelände und zeigt an markanten Punkten die Entwicklung des Areals vom Dulag Luft zum US-Interrogation Center bis hin zur Stationierung des US-Militärgeheimdienstes und der Errichtung des Verkehrsführungstabes der US-Truppen für Westeuropa. Auch die Entstehung der „Organisation Gehlen“ im Camp King kommt zur Sprache. Treffpunkt ist um 14 Uhr vor dem Kinderhaus, Jean-Sauer-Weg 2.



Goldmünzen



Zahngold



Goldschmuck



Edelwaren



PELZ- & GOLDANKAUF

LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | OHRLOCHSTECHEN

LETZTE CHANCE! MACHEN SIE IHREN PELZ UND SCHMUCK ZU BARGELD!



PELZE ALLER ART



Lederjacken aller Art Hüte aller Art



Perücken Trachten aller Art Ankauf von Louis Vuitton Taschen Taschen aller Art



Goldmünzen aller Art



Zinn aller Art



Edeluhren aller Art



Edelwaren



Tafel Silber aller Art

IHRE VORTEILE:

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG

KOSTENLOSE HAUSBESUCHE BIS ZU 50 KM

MOBIL: 0157 360 87 428
TEL.: 06172 - 380 888 6

THOMASSTR. 6-8
61348 BAD HOMBRUG

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 10:00 - 18:00 UHR



ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG
ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND
LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLIEDER, AUCH LAMMFELLMÄNTEL
ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!
ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN,
LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART

PREIS BIS 5.500€* *IN VB MIT GOLD

NUR 9 TAGE GÜLTIG

DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
4	5	6	8	9	10	11	12	13
SEPT.	SEPT.	SEPT.	SEPT.	SEPT.	SEPT.	SEPT.	SEPT.	SEPT.

WIR ZAHLEN
BIS ZU
101,50€,-
PRO GRAMM
GOLD